



Bewusst bauen.

Bauen für Wohnen und Leben

Planungshilfe und
Leistungsspektrum

Fokusbroschüre

Fassade



Innenraum



Akustik



Boden-
beschichtung



Referenz Titelbild:

Stadt Carré Wilten, Innsbruck, A

Architekt: ArchitekturBrauerei ZT, Innsbruck, AT

Verarbeiter: HAGA Bau- und Putz Ges.m.b.H., Tulfes, AT

Produkte: StoTherm Mineral, StoSignature exterior Linear 30, StoBrick

Fotograf: Christian Schellander, artboxx

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter / Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Wert-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen / Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Inhalt



Wer für das Wohnen baut, baut die Zukunft

- 06 Optimale Beratung und umfassende Kompetenz
- 08 Über 50 Jahre Erfahrung als ganzheitlicher Systemanbieter
- 10 Spannende Raumprogramme für den Wohnungsbau



Gestaltungsfreiheit für die Fassade



- 14 StoTherm Systeme: Sicher und effizient
- 16 StoTherm Wood: Natürlich nachwachsende Fassadendämmung
- 17 Aus gutem Grund: Fassadenbegrünung
- 18 Oberflächenvielfalt für die Fassade
- 20 StoSignature exterior: Putztradition neu interpretiert
- 22 Funktionelle Fassadenfarben von Sto
- 23 Eine gefaltete Fassade dank Recyclingprodukt
- 24 Die Fassade als Kraftwerk
- 26 Artenschutz bei Ausbau, Umbau und Neubau

- 28 Alles rund um Balkone von StoCretec
- 30 Wie Sie Feuchtigkeit und ihre Folgen vermeiden
- 31 Sanierung zum richtigen Zeitpunkt

Inspiration Innenraum



- 34 Schimmelprävention von Sto
- 36 Gesunde Wohnräume
- 38 Kreative Wandbeschichtungen
- 40 Die Fototapete für einen individuellen Look
- 42 Treppenhäuser und Gangbereiche
- 44 Das Homeoffice: Raumanforderung Akustik
- 45 Der Keller: Grau war gestern

Bodenbeschichtungen für Verkehrsflächen



- 48 Errichtung und Erhaltung von Parkhäusern und Tiefgaragen
- 50 Lösungen für unterschiedliche Zonierungen
- 52 StoCretec Empfehlungen

Anhang

- 56 Produktempfehlungen für Innenraum und Akustik
- 57 Produktglossar

Wer für das Wohnen baut, baut die Zukunft

- 06 Optimale Beratung und umfassende Kompetenz
- 08 Über 50 Jahre Erfahrung als ganzheitlicher Systemanbieter
- 10 Spannende Raumprogramme für den Wohnungsbau

Wohnbau ist die unmittelbare Gestaltung von Lebensraum. Wie Menschen wohnen, berührt auch große Zukunftsfragen und Megatrends. Die Produkte von Sto sind innovativ und mutig, aber auch bewährt und traditionsreich. Sie gestalten die Zukunft des Wohnens entscheidend mit.



Optimale Beratung und umfassende Kompetenz

Sto-Projektmanager unterstützen vom Entwurf bis zur Umsetzung und kümmern sich dabei auch um Details.

Umfassende Produktberatung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Leistung. Allein in Österreich sind deshalb mehr als 30 Berater an acht Standorten im Einsatz. Hinzu kommen Projektmanager für Investoren und Planer und unsere Spezialisten für Fassade, Innenraum und Nutzflächen. Ganz gleich, ob es um die Planung, die optimale Koordination verschiedener Abläufe, die richtige Anwendung unserer Produkte oder um Detailfragen geht: Wir bieten Ihnen in jeder Phase des Projekts schnelle und kompetente Unterstützung.

Unsere Fachberater kommen auch auf Baustellen, um die Baufirma in Materialbesonderheiten einzuweisen oder im Umgang mit spezieller Verfahrenstechnik zu schulen. Die Fachberater zeigen den Verarbeitern zum Beispiel, wie sie die Produkte und Werkzeuge optimal anwenden, um effektiv zu arbeiten.

Bilder rechts:
**Wohnhausanlage
Rivus Vivere,
Wien, AT**
Architekt: PPAG
Popelka Poduschka
Architekten, AT
Verwendete Produkte:
StoTherm Mineral,
StoBrick



**Wohn- und Geschäftshaus
Akzent, Sulz, AT**
Architekt: Marte
Marte, Feldkirch, AT
Verwendete Produkte:
StoTherm Vario,
StoTherm Mineral,
StoBrick



Was steckt hinter markanten Wohnfassaden?



Planer und Architekten, die harte Bekleidungen für einen Wohnbau weiterdenken.

Flexible Gestaltung und traditionelle Klinkeroptik sind kein Widerspruch. Das zeigt auch der Wohnungsbau des Rivus Rivere in Wien Liesing (23. Bezirk), direkt an der Breitenfurter Straße gelegen. Der Sonderbrand aus dem Klinkerwerk erhellt das Gebäudeensemble mit den 296 Mietwohnungen und zahlreichen Geschäftsflächen. Die StoBrick Klinkerfliesen gibt es übrigens in zahlreichen Formaten, Oberflächen und Farben. In Kombination mit anderen Oberflächenmaterialien entstehen effiziente und ansprechende Fassaden. Und dies alles auf einem hoch effizienten Wärmedämm-Verbundsystem.

Warum Sto? Laut OIB, dem Österreichischen Institut für Bautechnik, haben sich zwei Sto-Systeme besonders mit harten Belägen bewährt: StoTherm Vario setzt auf EPS als Dämmstoff, StoTherm Mineral auf Mineralwolle. Beide lassen sich mit StoBrick-Klinkerriemchen, der Sto-Natursteinkollektion und Sto-Glasmosaik kombinieren und schaffen robuste, ästhetisch ansprechende Fassaden. Die beiden Sto-WDVS sind in Kombination mit harten Bekleidungen geprüft und derzeit als einzige Systeme auf dem Markt zugelassen.

Über 50 Jahre Erfahrung als ganzheitlicher Systemanbieter

Sto und StoCretec sind die verlässlichen Partner für Ihre Projekte – von Fassade und Balkon, über die Innenräume, bis hin zu Keller und Tiefgarage.

Wer bewusst baut, weiß um die Verantwortung, die er dabei hat. Wir bei Sto setzen seit über 50 Jahren unsere Kenntnisse und unsere Energie dafür ein, nachhaltiges Bauen, Instandsetzen und Modernisieren zu ermöglichen. Für uns bedeutet das, Sie kompetent zu unterstützen und Ihnen mit fortschrittlichen Produkten und Services optimale Bedingungen für den wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Bauprojekte anzubieten. Ganz besonders in einer Zeit, in der beispielsweise durch demografischen Wandel und erhöhte Umweltauflagen viele neue Herausforderungen zu meistern sind.

Sto und StoCretec sind zusammen die verlässliche und umfassende Service- und Produktkompetenz für die Wohnungswirtschaft. Unser Spektrum deckt alle Dimensionen Ihres Neubau-, Instandsetzungs- oder Modernisierungsprojekts ab – von der Fassade, über die Innenräume, bis hin zu Keller und Tiefgarage. So bekommen Sie alle Leistungen aus einer Hand, effizient, verlässlich und optimal planbar. Den Schlüssel bildet dabei unser umfassendes Wissen über die Abläufe und Herausforderungen in der Wohnungswirtschaft.

Bild rechts:
**Wohnhausanlage
Gumpstraße,
Innsbruck, AT**
Architekt: Gsottbauer
Manfred, Innsbruck, AT
Verwendete Produkte:
StoTherm Vario,
StoSignature exterior

Älteste Wärmedämmung in Österreich feiert ihren 50er

Das Wohnhaus in Lustenau

Die Sto-Dämmung wurde im Jahre 1966 an einem Wohnhaus in Lustenau angebracht und erfüllt ihre Aufgabe seit 50 Jahren einwandfrei. Für damals war das eine Neuheit. Und auch ein Experiment, denn niemand wusste, wie sich so ein System auf längere Sicht bewähren würde. Entgegen aller Skepsis steht die gedämmte Fassade heute noch und dämmt so effizient wie am ersten Tag.

Für Michael Hladik, beeideter und zertifizierter Sachverständiger für WDVS, ist das nicht verwunderlich, denn es deutet nichts darauf hin, „dass die Lebensdauer einer Fassadendämmung strikt begrenzt“ sei. Im Gegenteil, der Experte geht davon aus, dass sie „bei sachgerechter Wartung gleich einzustufen ist wie bei verputztem Mauerwerk“. Lediglich ein einziges Mal ist das Gebäude neu gestrichen worden – was sich als entscheidend für die Haltbarkeit von WDVS herausgestellt hat.





Spannende Raumprogramme für den Wohnbau

Wohnen, einkaufen und begegnen: Wohnbau in verdichteten Zonen bieten reizvolle Symbiosen zwischen Shops, Apart-Hotellerie, Cafés und Wohneinheiten.

Jeden Tag werden in Österreich Grünflächen im Ausmaß von gleich mehreren Fussballfeldern verbaut. Der zunehmende Flächenbedarf durch Siedlungsbau mit klassischen „Einfamilienhäusern“ besorgt Raumplaner und Politiker gleichermaßen. Teilbebauungspläne weisen zunehmend Verdichtungszone mit urbanen Kontext auf.

In allen – vor allem den westlichen – Bundesländern Österreichs entstanden mit dem verdichteten Wohnraum Begegnungszonen, die sich nicht auf die Verkehrsberuhigung beschränken, sondern auch das Raumkonzept des Hochbaus selbst prägen.

So wird die erdgeschossige Nutzung selten dem Thema Wohnen oder Erschließen zugeordnet, viel mehr wird halböffentlicher Bereich gebaut, der als Erweiterung öffentlicher Flächen begriffen wird.

Dabei wird nicht nur Geschäftsfläche geschaffen. Ein moderner Mix lädt zum Verweilen ein, helle und moderne Seminarräume ziehen sich sogar bis zu den oberen Geschossen. Praxen, Bürogemeinschaften und Aparthotels nutzen Räume gemeinsam und schaffen Co-Working-Space. Sto bietet für diese zeitgemäßen Anforderungen perfekte Lösungen hinsichtlich Fassaden, Boden, Wand und Decke.

Bild rechts:

**Wohnhausanlage
Reinighausgründe,
Graz, AT**

Architekten: Pentaplan

ZT GmbH, Graz, AT

Verwendete Produkte:

StoTherm Vario,

StoColor Dryonic S



**Saminapark,
Frastanz, AT**

Architekt: Walser +

Werle Architekten ZT

GmbH, Feldkirch, AT

Verwendete Produkte:

StoTherm Classic,

StoSignature exterior

Linear 30, StoDeco

Profile



Oberflächenvielfalt generiert Unverwechselbarkeit

Neuinterpretation von Putztradition

Vom schlichten Klassiker bis zum meisterlich ausgeführten kreativen Gesamtkunstwerk ist mit der Putzfassade alles möglich. StoSignature exterior bietet eine durchdachte Systematik aus Texturen und Effekten, die sich seit Jahren bewährt hat. Fast unendliche Kombinationen an Materialien und Techniken für die Gebäudehülle werden damit möglich. Dank ineinandergreifender, perfekt aufeinander abgestimmter Komponenten könnte die Verarbeitung sicherer nicht sein: Expertentipps und Detaillösungen – von der Planung bis zur Umsetzung – gibt es dafür direkt beim Technologieführer Sto.

StoSignature ist auf Systemsicherheit und Effizienz hin optimiert. Die einzelnen Komponenten der Systematik – Texturen und Effekte – sind klar gegliedert und lassen sich beliebig miteinander kombinieren. Die Texturen „Fine“, „Rough“, „Linear“ und „Graphic“ lassen sich mit

Effekten verbinden, die als zusätzliche Schichten aufgetragen werden, etwa Farbbeschichtungen oder Granulate, die entweder vollflächig oder partiell mit Schablonen aufgetragen werden. In der Kategorie „Impressions“ gibt es bereits fertige Kombinationen von Texturen und Effekten zur Auswahl, etwa Oberflächen mit Metall-, Beton- oder Holzanmutung.

Städtisches Wohnen im Großformat

Die Reinighausgründe bieten im Endausbau Wohnraum für 10.000 Menschen. Durch eine lebendige Nutzungsstruktur aus Wohnen, Leben und Arbeiten werden zudem 5.000 Arbeitsplätze am Areal geschaffen. Die höchsten Baukörper stehen direkt an der Unesco-Esplanade im Baufeld Q5. Doch nicht nur durch ihre Größe, sondern auch durch ihre dunkle, intensive Farbigkeit hebt sich das Punktbau-Ensemble vom Kontext gestalterisch ab.





Gestaltungs-freiheit für die Fassade

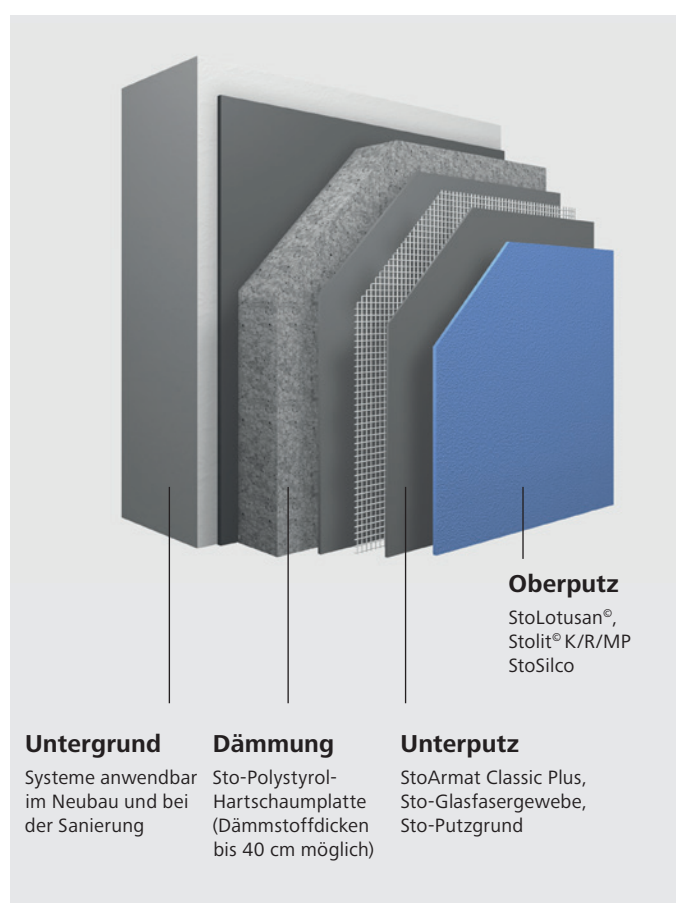
- 14 StoTherm Systeme: Sicher und effizient
- 16 StoTherm Wood: Natürlich nachwachsende Fassadendämmung
- 17 Aus gutem Grund: Fassadenbegrünung
- 18 Oberflächenvielfalt für die Fassade
- 20 StoSignature exterior: Putztradition neu interpretiert
- 22 Funktionelle Fassadenfarben von Sto
- 23 Eine gefaltete Fassade dank Recyclingprodukt
- 24 Die Fassade als Kraftwerk
- 26 Artenschutz bei Ausbau, Umbau und Neubau
- 28 Alles rund um Balkone von StoCretec
- 30 Wie Sie Feuchtigkeit und ihre Folgen vermeiden
- 31 Sanierung zum richtigen Zeitpunkt

Der erste Eindruck zählt! Die Fassade ist das Gesicht eines Gebäudes, sie ist Botschafterin zwischen innen und außen und Repräsentantin für den Wohnbau. Mit Sto werden ihre Fassaden zu einem starken Statement für Modernität und Zukunftsorientierung.

Campagne Areal, Innsbruck, AT
Architekt: Bogenfeld Architekten, Linz, AT
Verwendete Produkte: StoTherm Vario, Sto Signature Exterior
Fassadenbegrünung mit StoFix Iso-Bar Eco
Fotos: Christian Schellander, artboxx

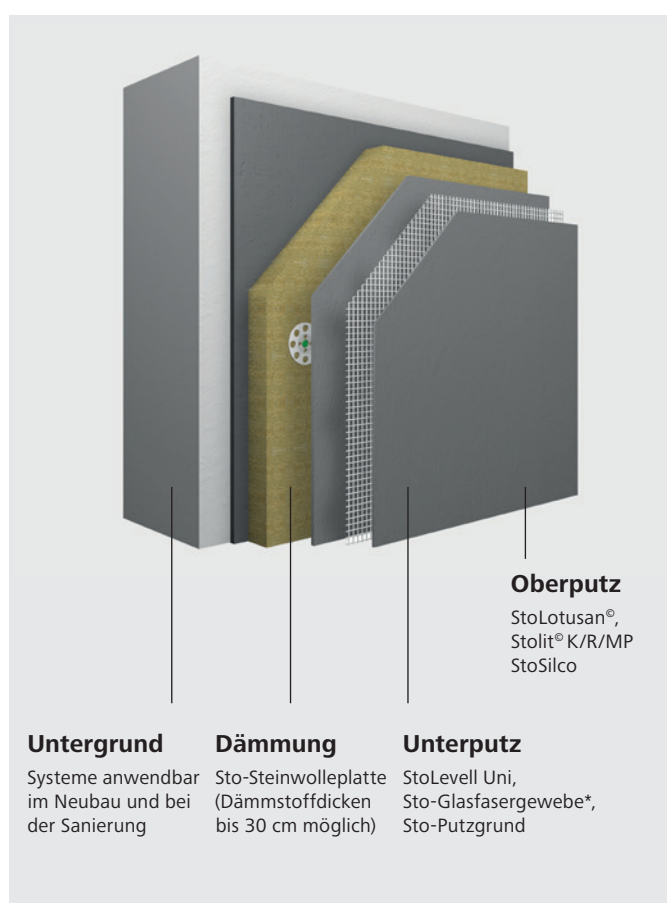


StoTherm Systeme: Sicher und effizient



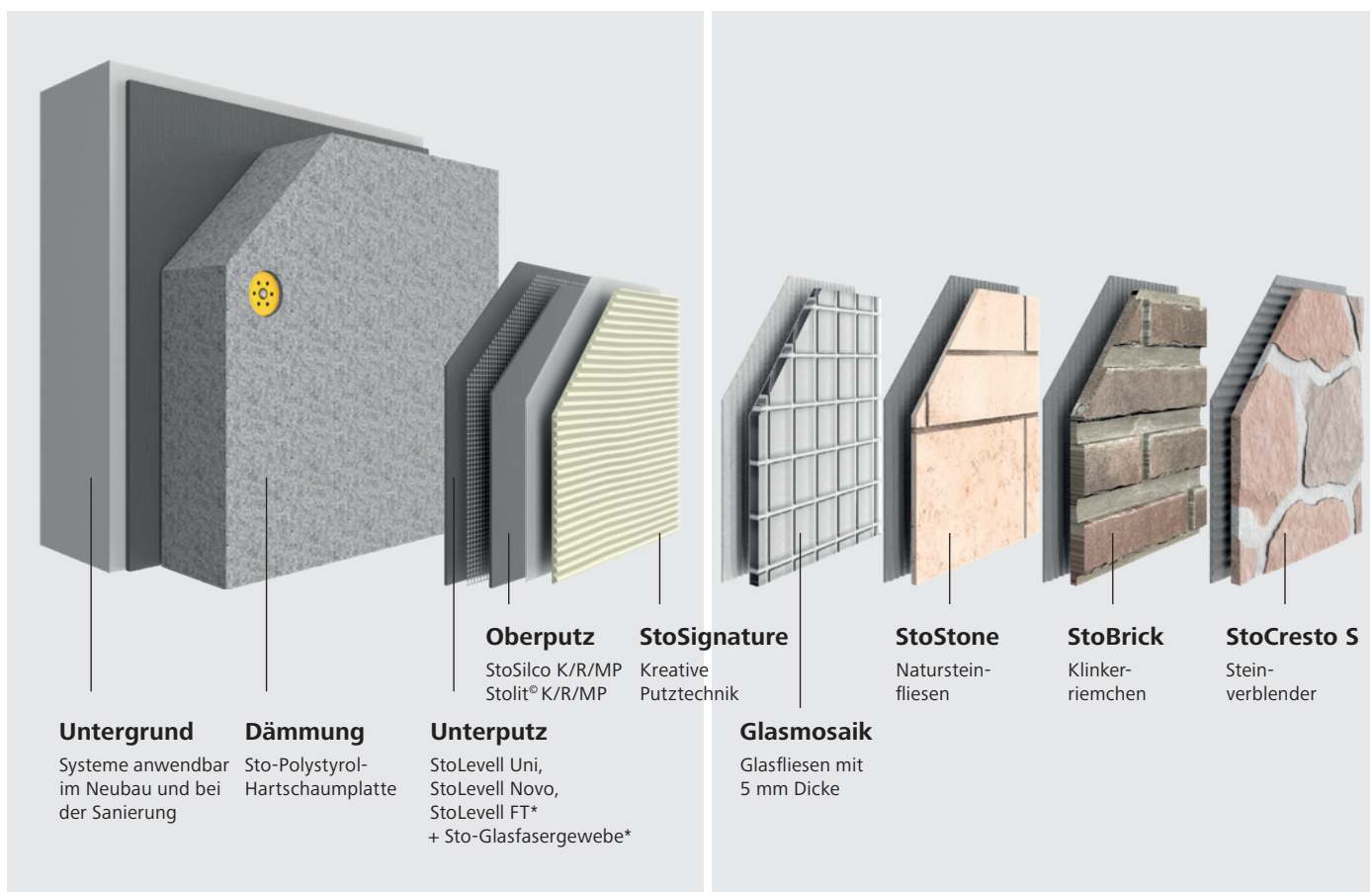
StoTherm Classic®

Maximale Stoß- und Schlagfestigkeit – zehnmal höher gegenüber mineralischen Systemen –, beste Dämmeigenschaften und eine hohe Gestaltungsvielfalt sind die Stärken von StoTherm Classic. Nahezu 100 Millionen Quadratmeter Referenzfläche und die mit Abstand niedrigste Reklamationsquote am Markt belegen seine technische Überlegenheit. Zusätzlich lassen zahlreiche modellierbare Schlussbeschichtungen und Strukturputze im Bereich der Fassadengestaltung keine Wünsche offen.



StoTherm Mineral

StoTherm Mineral ist die ideale Wahl für öffentliche Gebäude. Das System erfüllt sämtliche Anforderungen an den Brandschutz und besteht von der Dämmung bis zur Schlussbeschichtung aus rein mineralischen Komponenten. Neben mineralischen Oberputzen und Fassadenfarben mit hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Algen und Pilzen stehen für StoTherm Mineral Oberflächenbekleidungen aus Keramik, Naturstein oder Klinkerriemchen zur Verfügung.



StoTherm Vario

Ausgestattet mit dem organischen Dämmstoff Polystyrol, einer mineralischen Armierung und einem organischen, mineralischen oder silikatischen Oberputz als Schlussbeschichtung, ist StoTherm Vario schwer brennbar und erfüllt die Anforderungen der Euroklasse B nach EN 13501-1. Damit ist es auch für Gebäudehöhen bis zur Hochhausgrenze (max. 22 m) an Alt- und Neubauten anwendbar. Kreative Putztechniken von StoSignature exterior machen aus jeder gedämmten Fassade eine unverwechselbare Landmark.

Harte Beläge von Sto

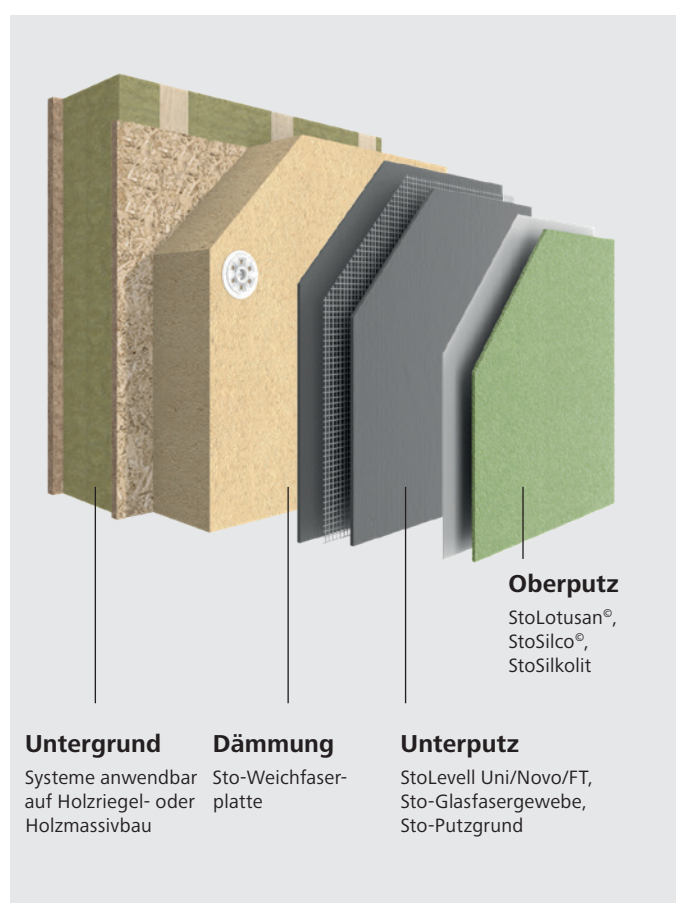
Neben den Fassadenputzen und -farben sind der gestalterischen Vielfalt durch zusätzliche Kombinationsmöglichkeiten, wie z. B. mit keramischen Fliesen, Klinkern, Natursteinen oder plastischen Steinverblendern kaum Grenzen gesetzt.

*Harte Beläge erfordern den Einsatz von Sto-Glasfasergewebe G sowie die Verdübelung durch das Gewebe. StoLevell FT ist für den Einsatz von harten Belägen als Unterputz ausgeschlossen.



StoTherm Wood: Natürlich nachwachsende Fassadendämmung

Bild unten:
**Jagdberg-Areal,
Schlins, AT**
Planung: Johannes
Kaufmann Architektur,
Dornbirn, AT
Verwendete Produkte:
StoTherm Wood,
StoDeco Frame



StoTherm Wood

Die Dämmplatte besteht aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz und besitzt hervorragende Wärmedämm- sowie Schallschutzeigenschaften. Seine Energiebilanz ist nicht nur neutral – sondern negativ. Das bedeutet, dass StoTherm Wood während seines gesamten Produktzyklus mehr CO₂ einspart als verbraucht.

Das System ist für den mineralischen Massivbau, Holzmassivbau, Holzrahmenbau mit äußerer Beplankung und den Holzrahmenbau mit Direktbeplankung zugelassen. StoTherm Wood wurde als erstes und bisher einziges WDVS mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert.



Fassadendämmung mit Holzweichfaser in den Gebäudeklassen 4 & 5

StoTherm Wood wurde als erstes WDVS auf Holzbau-Untergrund einem Fassadengroßbrandversuch gemäß ÖNORM B 3800-5 unterzogen. Durch den positiven Prüfbericht ist die Sto Ges.m.b.H. der erste Systemanbieter am Markt, welcher die Zusatzanforderungen an WDVS-Fassaden gemäß OIB-Richtlinie 2 mit einem Holzweichfaser-WDVS im Holzbau nachweislich erfüllt. Dies gilt sowohl für die Holzrahmen- als auch für die Holzmassivbauweise. StoTherm Wood kann damit als erstes WDVS seiner Art in den Gebäudeklassen 1 bis inkl. 5 im mineralischen Massivbau und Holzbau angewandt werden.

Aus gutem Grund: Fassadenbegrünung

Begrünte Fassaden haben eine besondere Ausstrahlung und sind ein wohlthuender Kontrast zum tristen Grau vieler Gebäude.

Gerade in Städten, in denen Grünflächen oft Mangelware sind, haben sie weitere Vorteile. Die Pflanzen bauen Luftschadstoffe ab, binden CO₂ und verbessern das Klima. Bewohner profitieren im Sommer durch die Verschattung der Fassade und durch zusätzlichen Schallschutz.

Fassadenbegrünungen bedeuten Naturschutz, nicht zuletzt, weil die Pflanzen Lebensraum für Kleintiere bieten. Immer mehr Städte erkennen diese Vorteile und unterstützen Fassadenbegrünungen durch Förderprogramme.

Mit **StoFix Iso-Bar ECO** bietet Sto ein System zur nachträglichen Befestigung eines Fassadenbegrünungssystems auf WDVS.

Das entsprechende Montageelement wird durch einen Gewindestab aus glasfaserverstärktem Kunststoff vom Untergrund thermisch getrennt. Die Montage ist auch bei hohen Dämmstoffdicken bis 300 mm nachträglich möglich. Die verschiedenen Rastergeometrien der Seilführung werden durch baustellenseitiges, witterungsunabhängiges Ablängen der Seile ermöglicht.

Bild unten:
**Wohnhausanlage
Campagne Areal,
Innsbruck, AT**
Planung: Bogenfeld
Architektur, Linz, AT
Verwendete Produkte:
StoTherm Vario, StoFix
Iso-Bar Eco

Wärmebrückenfreies Fassadenbegrünungssystem

Ein lebendiges Miteinander

1100 Mietwohnungen in vier Bauabschnitten bilden ein neues Stück Stadt in der Reichenau, dem östlichsten Viertel Innsbrucks. Neben den unterschiedlich großen Familienwohneinheiten findet sich noch Platz für einen 700 m² großen Supermarkt, eine Kinderkrippe, eine Tagesbetreuungsstätte der Lebenshilfe sowie Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe.

Das verdichtete Stadtbaukonzept lebt aber vom "Platzl" im Innenhof – einem Durchgangs- und Aufenthaltsraum. Die Dachgärten werden mit einer Gehbrücke über diesem Art teilöffentlichen Wohnzimmer verbunden. Grünpflanzen werden auch in Nähe der jeweiligen Eingangsbereiche dank des wärmebrückenfreien Rankensystems **StoFix Iso-Bar ECO** vom Boden an die Fassade gebracht. Das sorgt neben der unterschiedlich gestalteten Putzfelder an der gedämmten Fassade für ein lebendiges Miteinander.



Oberflächenvielfalt für die Fassade

Unsere Oberflächen

Bei der ästhetischen Gestaltung der Fassadenoberfläche stehen Ihnen 5 Lösungen mit unterschiedlichen Materialien zur Auswahl.

• Putz:

So funktional wie ästhetisch: Putz schützt die Bausubstanz und bietet viel Raum für eine individuelle Fassadengestaltung. Mit StoSignature erfahren Sie, was bei der Fassadengestaltung mit Putz alles möglich ist.

• StoBrick:

Die 11 – 14 mm starken Riemchen zur Bekleidung unserer Fassadendämmsysteme sind in verschiedenen Oberflächen und Formaten erhältlich. Das Verkleben der Riemchen auf dem System ermöglicht eine freie Gestaltung von Verbänden und Mustern.

• Sto-Natursteinfliesen:

Unsere 1 cm starken Natursteinfliesen gibt es aus 7 verschiedenen Kalksteinen in den Standardformaten 30,5x30,5 und 30,5x61 cm; darüber hinaus sind 15 modulare Formate zur Fassadengestaltung mit Verbänden und Mustern möglich.

Bild links:

Projekt Bruno-Marek-Allee, Wien, AT

Planung: AllesWirdGut, Wien, AT

Produkte: StoTherm Vario mit StoBrick

Foto: Christian Schellander, Sto Ges.m.b.H.

Bild rechts:

Projekt Bahnstadt, Heidelberg, DE

Planung: AGP Architrav, Karlsruhe, DE

Produkte: StoTherm Vario, StoSignature Exterior

Foto: Johannes Vogt, Mannheim





- **StoDeco:**
Bei dieser plastischen Gestaltung der Fassade werden massive Elemente als Fassadenkörper, Leisten oder Tafeln auf den Fassadendämmsystemen eingesetzt.
- **Glasmosaik:**
Es ist das Spiel aus Licht und Farbe, dem Glasmosaik seine Wirkung verdankt. Gerade auf gebogenen Formen entstehen eindrucksvolle Ergebnisse. Hinzu kommen die unvergleichliche Brillanz, eine spiegelnde Oberfläche und eine starke Tiefenwirkung.
- **Glas:**
Glas spiegelt seine Umwelt wider. Doch das ist nur ein möglicher Effekt, der mit der glänzenden Oberfläche erzielt werden kann. Durch seine rückseitige Bedruckung ruft es auch eine starke Tiefenwirkung hervor.

Natürlicher Schutz durch innovative Eigenschaften

- **StoSilco® blue:**
Der Fassadenputz zeichnet sich durch verbesserte Eigenschaften beim Wasserhaushalt und verminderte Bioverfügbarkeiten aus. Das Ergebnis: Der Befall der Fassade durch Mikroorganismen wird mit natürlichen Wirkprinzipien gehemmt – ganz ohne Löse- und Filmschutzmittel sowie Mineralöle.
- **StoColor Dryonic®:**
Die neue Bionik-Lösung: Nach dem Vorbild des Nebeltrinker-Käfers führt die Fassadenfarbe das Wasser von der Fassade ab. Die schnelle Rücktrocknung sorgt für wirklich trockene und dauerhaft schöne Fassaden. Denn Mikroorganismen wie Algen und Pilze haben auf trockenen Untergründen keine Chance.

Highlights

StoSignature

In Putzfassaden zeigt sich gestalterische Individualität. Mit Sto eröffnet sich für Sie das ganze Potenzial des Materials. So bietet StoSignature eine ausgefeilte Systematik für Putzfassaden mit vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten von Texturen und Effekten.

StoBrick

11 – 14 mm starke Klinker und Ziegel für maximalen Gestaltungsspielraum: Die StoBrick Klinkerriemchen ermöglichen eine individuelle Fassadengestaltung – auch mit neu entwickelten Mustern. Wenn Sie möchten, entwickeln wir sogar individuelle Riemen für Ihre Klinkerfassade.

StoColor Dryonic®

Die StoColor Dryonic® Fassadenfarben bieten ein breites Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten, ein Höchstmaß an Langlebigkeit, Farbtonstabilität und Nachhaltigkeit. Die innovative Rezeptur nach Vorbild des Nebeltrinker-Käfers sorgt dabei für umweltschonenden Schutz vor Algen- und Pilzbefall – auch ohne bioziden Filmschutz.

StoSignature exterior: Putztradition neu interpretiert

Putz war schon immer eine Meisterdisziplin am Bau. Fachhandwerker entdecken das Traditionsmaterial zunehmend neu. Ein Klassiker kehrt zurück in den Wohnbau.

Zur Produktsystematik StoSignature zählen durchdachte Standard- und Spezialwerkzeuge sowie detaillierte Verarbeitungshinweise. Das bedeutet höchste Verarbeitungssicherheit auch bei individuellen Putzlösungen.

Putz als Wettbewerbsvorteil?

In Praxisschulungen vermitteln wir neue Putztechniken und laden ein, die Möglichkeiten des Materials zu erkunden. Fachhandwerker können hier eigene Muster für die Präsentation beim Kunden erstellen – ein wirkungsvolles Instrument, um sich vom Wettbewerb abzuheben.

Expertentipps direkt auf der Baustelle

Unsere Fachberater kommen direkt vor Ort, um Sie in die Materialbesonderheiten einzuweisen oder im Umgang mit spezieller Verfahrenstechnik zu schulen.

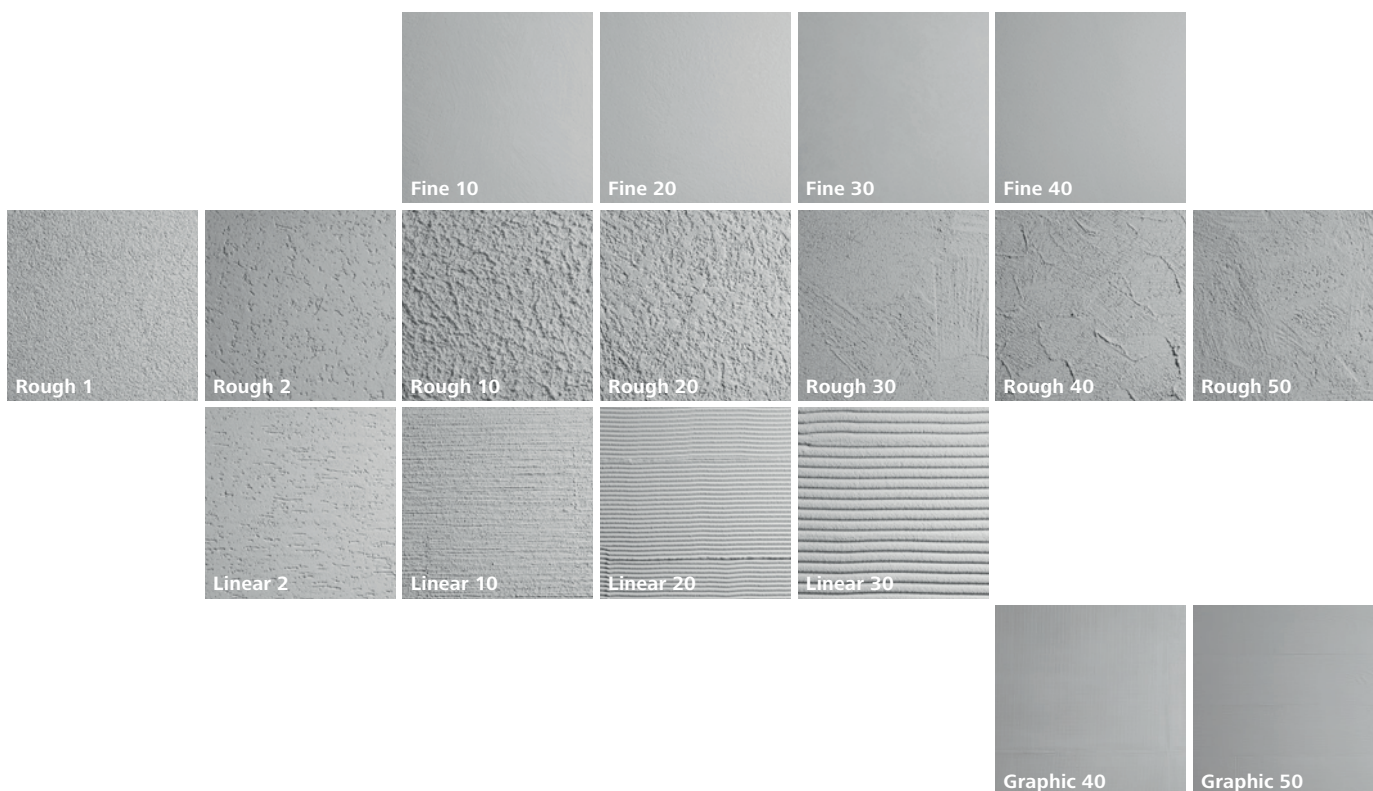
Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Zu jeder StoSignature-Technik stellen wir detaillierte Verarbeitungsrichtlinien und informative Filme bereit. Darin wird Schritt für Schritt die korrekte Ausführung textlich und bildlich beschrieben. So können Fachhandwerker auch ausgefallene Ideen sicher verwirklichen.



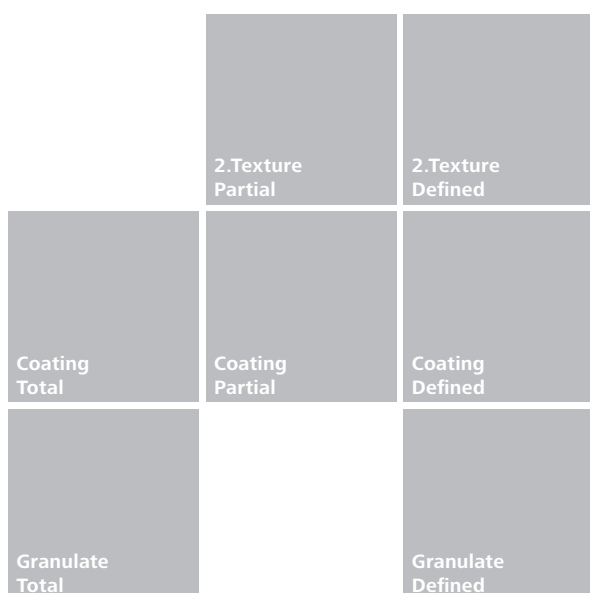
Textures

Die Kategorie Textures beinhaltet Putzoberflächen in den Gruppen Fine, Rough, Linear und Graphic.



+Effects

In der Kategorie Effects können diese Texturen mit Putz (Textures), Farbbeschichtungen (Coatings) oder Granulaten (Granulates) zusätzlich vollflächig (Total), partiell (Partial) oder über Schablonentechnik (Defined) individualisiert werden.



=Endless Possibilities

Egal, welche Gestaltungsidee: Die StoSignature-Systematik ist mit ihren vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der ideale Baukasten, um diese zu verwirklichen.



=Impressions

Die Kategorie Impressions umfasst fertige Textur- und Effektkombinationen in Metall-, Holz- und Betonanmutung.



Funktionelle Fassadenfarben von Sto

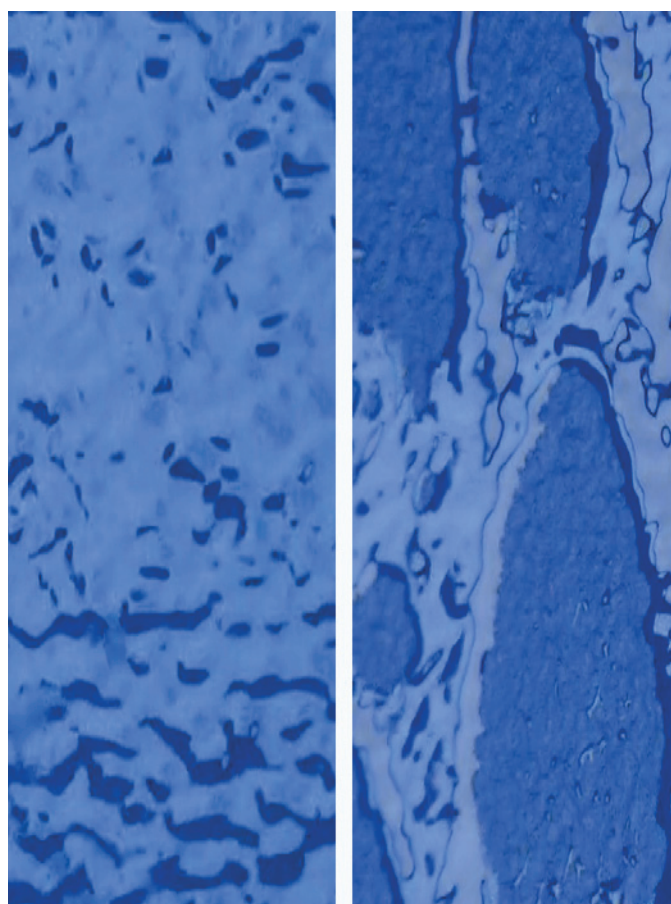
Bild links:
MORpH, Zagreb, HR
Planung: Proarh d.o.o.,
Zagreb, HR
Produkte: StoVentec R
Foto: Proarh d.o.o., Zagreb, HR



StoColor Lotusan®

Lotusan Fassadenfarben und -putze verfügen, neben hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften über den einzigartigen Lotus-Effect®. Dieser sorgt dafür, dass schöne Fassaden auch länger schön bleiben. Er unterstützt die Fähigkeit zur Selbstreinigung: Schmutz perlt mit dem Regen ab. Die Fassade bleibt lange sauber und trocken.

Was nach modernster Technologie klingt, hat die Natur zum Vorbild: Denn erstmals wurde dieser Effekt bei den Blättern der Lotuspflanze entdeckt. Sto hat den natürlichen Selbstreinigungseffekt (Lotuseffekt) der Lotuspflanze auf moderne Fassadenbeschichtungen übertragen.



StoColor Dryonic®

Dass Fassaden bei jedem Wetter blitzschnell trocknen, haben wir einem Wüstenkäfer zu verdanken. Mit seinem Rückenpanzer trotzt er dem Morgennebel das Wasser zum Leben ab. Von dessen Struktur inspiriert, hat Sto die neue Fassadenfarbe mit Dryonic Technology entwickelt.

Ob Putz, Beton, Klinker, Metallfassaden, Kunststoff oder Fassadenverkleidung: StoColor Dryonic® ist auf allen bauüblichen Untergründen anwendbar. Die Farbe lässt sich streichen, rollen oder im Airless-Verfahren auftragen. So lassen sich selbst Regenrinnen, Rohre, Paneele oder Garagentore vor Befall durch Mikroorganismen schützen.



Eine torsierte Fassade dank Recyclingprodukt

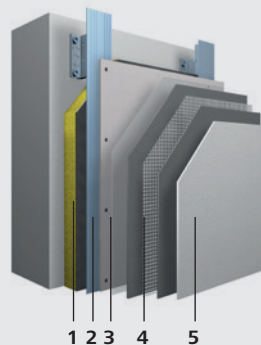
Putzträgerplatte StoCarrier Aero aus Blähglasgranulat

Glas wird ausschließlich aus natürlichen und nachhaltigen Rohmaterialien hergestellt: Sand, Soda und Kalk. Ausgangsmaterial für die StoCarrier Aero ist mindestens 88 Vol.-% Altglas, das zu Blähglasgranulat verarbeitet ist. Dieses Material ist nicht nur ökologisch neutral und gesundheitlich unbedenklich – sondern ist bis zu 70% leichter als Vergleichbares, was bei der Montage Zeit und Geld spart.

MORpH, Zagreb, HR

Das Projekt MORpH ist eine Unterkunft für die Studenten der kroatischen Militärakademie „Dr. Franjo Tudjman“. Der Neubau musste in jedem Element modern sein und sich bewusst von den bestehenden Gebäuden ästhetisch absetzen. Die neue, vertikale Form ist dynamisch und veränderlich, daher auch der Name MORpH ab. Und das mit einer Fassade mit StoCarrier Aero.

Systemaufbau StoVentec R



- 1 Fassadeendämmung
- 2 Unterkonstruktion
(Aluminium oder Edelstahl)
- 3 StoCarrier Aero
- 4 Bewehrung
- 5 Putzbeschichtung



Die Fassade als Kraftwerk

Ob auf dem Dach oder an der Fassade genutzt, jeder mit Photovoltaikmodulen belegte Quadratmeter an Fläche erzeugt direkt nutzbare Energie an Ihrem Gebäude. Für eine installierte Leistung von beispielsweise 5 kWp, werden ca. 23 m² Fassadenfläche benötigt, was etwa 12 Modulen mit einer Nennleistung von 440 Wp entspricht.

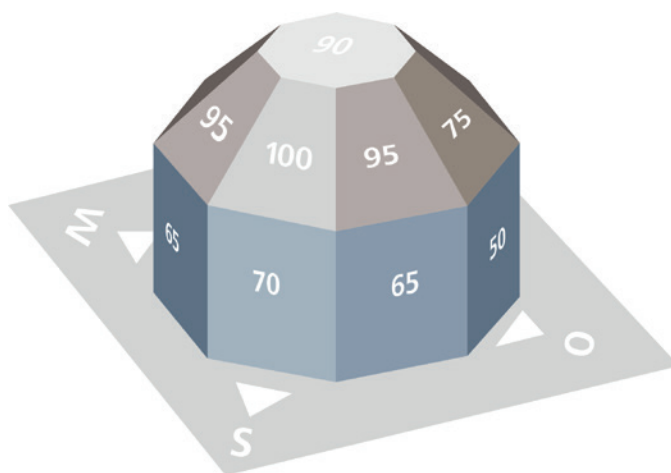
Der jährliche Ertrag der installierten Leistung hängt neben den Wetterbedingungen unter anderem vom Standort des Gebäudes sowie von der Ausrichtung (Himmelsrichtung und Neigung) der Photovoltaikmodule ab.

Vorteile kann die Integration von PV in die Ost-, West- und Südfassaden aufweisen. So wird der Tagesverlauf der Sonne, beginnend bei Sonnenaufgang im Osten bis Sonnenuntergang im Westen, und somit die auf die Fassade einstrahlende Energie bestmöglich genutzt. Aufgrund der unterschiedlichen Neigung zur Sonne von dach- und fassadenintegrierten PV-Modulen werden an der Fassade rund 30 % geringere Energieerträge als auf dem Dach erzielt. Allerdings liegt ein wesentlicher Vorteil darin, dass der monatlich erwirtschaftete Energieertrag besser zum tatsächlichen Bedarf im jahreszeitlichen Verlauf passt, weil durch die flacher stehende Sonne besonders in den kühleren Monaten an der Fassade mehr Energie erzeugt wird als auf dem Dach.

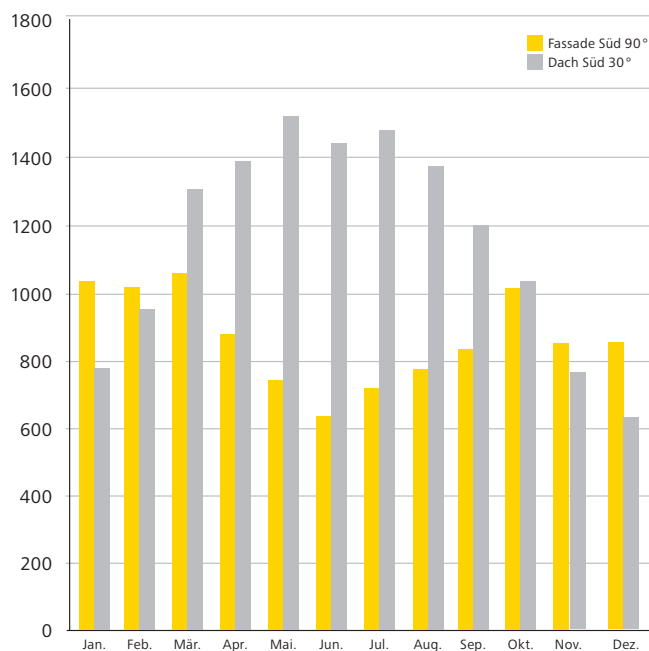
Abhängig von den verfügbaren und nutzbaren Dach- bzw. Fassadenflächen ist eine Kombination sinnvoll.

Allerdings ist insbesondere bei hohen Gebäuden die nutzbare Fassadenfläche meist größer als die zur Verfügung stehende Dachfläche, sodass eine Energiegewinnung an der Fassade eine wirtschaftliche und ansprechende Lösung darstellt.

Grundlegend ist je Bauvorhaben eine projektspezifische Betrachtung des Standortes, der Gebäudeausrichtung sowie der nutzbaren Fassadenflächen sinnvoll und zu empfehlen. Gerne unterstützen wir Sie hierbei.



Prozentualer Energieeintrag der Sonneneinstrahlung, abhängig von Ausrichtung und Neigung für Dach- und Fassadenintegration



Vergleich Energiegewinnung Fassade/Dach bei einer 10kWp Anlage

Energielieferant und Gestaltungsmittel in einem

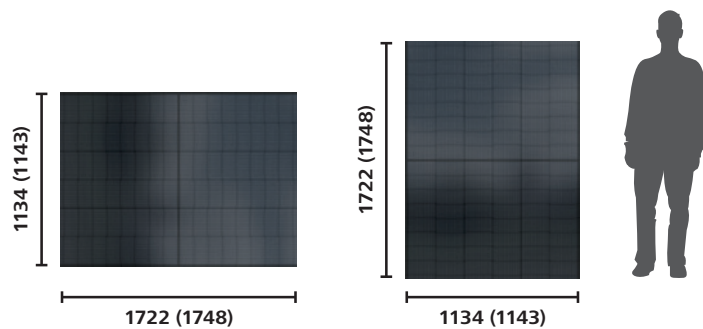
StoPhotovoltaics Inlay ist ein doppelverglastes Modul. Der schwarze Druck auf dem Rückseitenglas in Verbindung mit den dunklen monokristallinen Solarzellen gewährleistet ein einheitliches schwarzes Erscheinungsbild. Das Modul wird von einem edlen schwarzen Rahmen umfasst. Die Verbindung mit der klassischen VHF-Unterkonstruktion erfolgt über unsere patentierte Einlegeschiene StoVentro Profile Inlay.

StoPhotovoltaics Inlay wird in folgendem Modulformat angeboten:

- 1134 x 1722 x 35 mm
- 1748 x 1143 x 40 mm

(Das aktuell gültige Modulformat erfahren Sie von Ihrem Verkaufsberater.)

Neben der Planung der Fassade mit den Modulen im Hoch- oder Querformat ergeben sich weitere Gestaltungsmöglichkeiten zudem durch die Kombination mit unseren weiteren Fassadenmaterialien.



Dorfszentrum, Markersdorf, AT (Planung: Architekt Christian Galli, Krems, AT; Produkte: StoVentec Photovoltaics Inlay; Foto: Christian Schellander, artboxx)



Artenschutz bei Ausbau, Umbau und Neubau

Vögel sind Fels- und Dachraumbewohner. Aber auch thermisch sanierte oder neu gebaute Fassaden können zum Nistplatz und somit Lebensraum werden.

Arten- und Lebensraumschutz an Gebäuden wird in Österreich durch Naturschutzgesetze sowie Vogelschutzrichtlinien geregelt. Dabei geht es vor allem um gefährdete Arten wie die Mehlschwalbe (*Delichon urbicum*) oder die fast ausgestorbenen Fledermausarten.

Der Rückgang der Bestände einzelner Tierarten hat viele Gründe. Die genannten Arten bevorzugen Rückzugsräume an Gebäuden, die im Zuge von Bautätigkeiten wie der Fassadensanierung oder dem Dachausbau verloren gehen. Doch technisch stellt auch eine Fassadendämmung kein Hindernis

für die urbane Artenvielfalt dar, denn Ersatznistkästen sind einfach und kostengünstig in die Gebäudehaut integrierbar.

Vor jeder Sanierung ist eine genaue Begehung unerlässlich, um auf keine Überraschungen während des Sanierungsvorgangs zu stoßen. Durch das direkte Einplanen der Nistkästen und Quartiermöglichkeiten spart man nicht nur Geld, sondern kann ein Mißachten der Artenschutzverordnungen und des Naturschutzgesetzes verhindern, das sogar zum Baustopp führen kann.

Bild unten:
**Wohnhausanlage
Campagne Areal,
Innsbruck, AT**
Planung: Bogenfeld
Architektur, Linz, AT
Verwendete Produkte:
StoTherm Vario, StoFix
Iso-Bar Eco

Gesetze und Richtlinien des Artenschutzes für Wohnungsbau

Wien

Das Wiener Naturschutzgesetz regelt die Rücksichtspflicht, mit der Wohnbauträger die Errichtung oder Änderung von Anlagen mit einer zusammenhängend bebauten Fläche von mehr als 2500 m² vornehmen dürfen (vgl. §18 (2)). Zudem verweist die MA22 auf die Vogelschutzrichtlinie des Europäischen Parlaments, die definiert, welche Vogelarten schützenswert bzw. vom Aussterben bedroht sind.

Niederösterreich

Das NÖ Naturschutzgesetz 2000 (NÖ NSchG 2000) sieht eine naturschutzrechtliche Bewilligung für die Errichtung und wesentliche Abänderung von allen Bauwerken in Siedlungsgebieten (z.B. Wohnsiedlungen) vor (vgl. §7 (1)). Die NÖ Artenschutzverordnung definiert, welche Vogelarten schützenswert bzw. vom Aussterben bedroht sind.

Tirol

Das Tiroler Naturschutzgesetz 2005 (TNSchG 2005) regelt die Errichtung von baulichen Anlagen mit einer zusammenhängend bebauten Fläche von mehr als 2.500 m² (vgl. §6 a).

Oberösterreich

Das OÖ Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001 (Oö NSchG 2001) verweist auf eine Anzeigepflicht für Bauvorhaben außerhalb von geschlossenen Ortschaften (vgl. §6 (1)).

Salzburg

Das Salzburger Naturschutzgesetz 1999 (NSchG StF 1999) regelt den Lebensraumschutz auf Bauland. Die Stadt Salzburg unterliegt einem Baumschutz (§11).

Kärnten

Das Kärntner Naturschutzgesetz von 2002 (K-NSG 2002) sieht den Schutz der freien Landschaft vor, reglementiert also lediglich die Errichtung von Gebäuden auf Grünland (vgl. §5 (1), Punkt i).

Steiermark

Das Steiermärkische Naturschutzgesetz 2017 (StNSchG 2017) schützt vor allem das Landschaftsbild (vgl. §12 (1)). Die Stadt Graz unterliegt einer Baumschutzverordnung.

Vorarlberg

Das Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung sieht eine naturschutzrechtliche Bewilligungspflicht für Bauwerke mit einer überbauten Fläche von 800m² und einer Höhe von mehr als 15m vor (vgl. § 33 (1)).

StoElement Fauna: Nistkästen für Wärmedämm-Verbundsysteme

Eine einfache Lösung für die Integration von Nistkästen in Fassaden sind die fertigen Nistkästen von StoElement Fauna, die sich für den Einbau in Fassadendämmungen eignen.

Dieses System sollte jedoch nur an nicht beheizten Außenwänden angebracht werden, wie im Giebelbereich eines nicht beheizten Dachbodens oder an den Außenwänden eines nicht konditionierten Stiegenhauses, da die Steine durch ihre offene Bauweise schlechte Dämmeigenschaften aufweisen. Es sollte deshalb eine Mindestdämmung von sechs Zentimetern um den Nistkasten angebracht werden, um die Wärmebrückenwirkung zu reduzieren¹.

Einbaunistkästen

- Zum Einbau in Wärmedämm-Verbundsysteme auf massiven Untergründen
- Optisch unauffällig; nur die Einflugöffnung bleibt sichtbar
- Für StoTherm Classic®, StoTherm Vario und StoTherm Mineral
- Grundkörper aus Holzbeton
- Frontseite aus StoDeco Plan
- Mit einem Formstück aus Glasfasergewebe

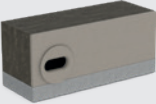
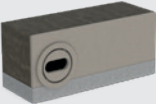
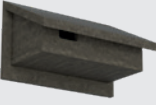
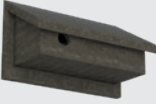
Nistkästen zur nachträglichen Montage

- Befestigung auf der WDVS-Fassade z.B. mit StoFix Iso-Dart
- Aus Holzbeton
- Auch für geringe Dämmstärken geeignet
- Können von der Fassade abgenommen werden

Bild rechts: Optisch unauffällig: bei den Einbau-Nistkästen bleibt nur die Einflugöffnung sichtbar.

1) Lang, Wolfgang/ Kuchem, Christine u.a.: Nisthilfen für Vögel und andere heimische Tiere. 80 Bauanleitungen. Wiebelsheim: AULA Verlag 2008.

Alle Nistkästen im Überblick

	Produktname	Beschreibung	Besondere Eigenschaften
	StoElement Fauna MS-I 10	Einbau-Nistkasten für Mauersegler	• Mit einer Abdichtung aus Butyl im unteren Bereich des Nistkastens
	StoElement Fauna MS-I 11	Einbau-Nistkasten für Mauersegler, öffnbar	• Nistkasten kann geöffnet werden • Mit einer Abdichtung aus Butyl im unteren Bereich des Nistkastens
	StoElement Fauna FM-I 10	Einbau-Nistkasten für Fledermäuse	
	StoElement Fauna MS-F 20	Nistkasten zur nachträglichen Montage für Mauersegler	• Nistkasten kann geöffnet werden, wenn man ihn von der Fassade abnimmt
	StoElement Fauna SP-F 20	Nistkasten zur nachträglichen Montage für Sperrlinge	• Nistkasten kann geöffnet werden, wenn man ihn von der Fassade abnimmt
	StoElement Fauna FM-F 20	Nistkasten zur nachträglichen Montage für Fledermäuse	• Einflugöffnung unten • Nistkasten kann geöffnet werden



Alles rund um Balkone von StoCretec

Dauerhaft schützen – attraktiv gestalten

Ästhetische und gepflegte Balkone werten Ihre Immobilien um ein Vielfaches auf. Jedoch beanspruchen Witterungseinflüsse wie Hitze, Wasser, Frost und UV-Strahlen diese Teile eines Bauwerks besonders stark. Dies führt zu kurzen Instandsetzungsintervallen, was mit einer häufigen Störung Ihrer Mieter verbunden ist. Die Produktpalette von StoCretec enthält deshalb leistungsstarke Beschichtungssysteme, um Balkone dauerhaft zu erhalten und gleichzeitig wohnlich und schön zu gestalten. Für den Boden bieten wir Ihnen verschiedene Systemaufbauten – je nach funktionalen und ästhetischen Anforderungen. Diese schützen die Bausubstanz zuverlässig und überzeugen durch kurze Verarbeitungszeiten sowie hohe Beständigkeit. Außerdem sorgen Balkonbeschichtungen mit ihrer rutschhemmenden Oberfläche für mehr Sicherheit für Ihre Mieter. Ausgewogene Farbkonzepte und weitere reizvolle Gestaltungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel transparente Versiegelungen mit Mikrogaskugeln, runden unser Angebot ab. So werden Ihre Balkone sicher in der Nutzung, sehen dabei attraktiv aus, und die Bausubstanz bleibt dauerhaft erhalten. Betonschäden an Brüstungen und Kragplattenuntersichten



Bild links:

Wohnanlage Grabenstraße, Graz, AT
Detail Balkonboden

Verarbeiter: Hofer GmbH, Seeboden, AT

Produkte: StoFloor Balcony Elastic EB 200

Foto: Christian Schellander, artboxx

Bild rechts:

Wohnanlage, Berlin, DE

Bauherr: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft
mbH, Berlin, DE

Produkte: StoCryl GQ, StoCryl V 200,
StoPox 452 EP, StoPur EB 200





lassen sich mit StoCretec Mörteln schnell und einfach instand setzen. Unsere geprüften Schutzanstriche sorgen zudem für einen effektiven und dauerhaften Schutz dieser Bauteile und damit langfristig für weniger Sanierungsaufwand.

Das bietet StoCretec für Ihre Balkone

- Exakt aufeinander abgestimmte Produkte und Systeme
- Innovative Balkonbeschichtungen: Zeitvorteil in der Verarbeitung, Schutz gegen Risse bei jeder Witterung
- Bodenbeschichtungssysteme für Rutsicherheit und Langlebigkeit
- Rundumschutz und Instandsetzung für den Balkon
- Zeitlose Gestaltung mit Farbe und Dekor
- Individuelle Lösungen

Highlights

StoPur EB 200

Mechanische Belastbarkeit in der Hitze des Hochsommers und hohe Rissüberbrückungsfähigkeit im Winter – diese sich widersprechenden Anforderungen galten lange Zeit als technisch nicht vereinbar. Mit der elastischen Beschichtung StoPur EB 200 ist es jedoch gelungen, ein Produkt zu entwickeln, das beide Funktionen verbindet.

Das Ergebnis: Risse im Untergrund werden sicher überbrückt, und die Beschichtung behält ihre Dichtigkeit. Wassereintritt und daraus entstehende Folgeschäden können so dauerhaft verhindert werden.

StoCrete SM

Unser Schnellreparaturmörtel StoCrete SM eignet sich optimal zur schnellen und einfachen Reparatur von Betonschäden an nicht begehbaren Bauteilen wie Balkonbrüstungen. Sowohl die Reprofilierung von Eck- und Kantenausbrüchen als auch die flächige Feinspachtelung sind mit unserem Mörtel problemlos möglich. Für mehr Wirtschaftlichkeit sorgt er durch reduzierte Wartezeiten und den Wegfall von Arbeitsgängen. Er härtet sehr schnell aus und kann bereits nach kurzer Zeit überarbeitet werden. Zudem benötigt er keine zusätzliche Haftbrücke, wodurch ein Arbeitsgang entfällt.

Wie Sie Feuchtigkeit und ihre Folgen vermeiden

Die richtige Planung und Nutzung entscheidet. Sowohl bei der Lüftung als auch bei der Bepflanzung rund ums Haus.

Bepflanzung sorgsam planen

Büsche, Bäume, Hecken oder Sträucher rund ums Haus bilden eigene Feuchtbiootope aus und erhöhen den Infektionsdruck für Algen und Pilze an der Fassade. Deshalb ist es wichtig, bei der Bepflanzung ausreichend Abstand zur Fassade einzuhalten: Baumkronen sollten mindestens drei Meter vom Gebäude, kleinere Büsche und Sträucher je nach Wuchshöhe so weit entfernt sein, dass Spritzwasser von den Blättern nicht an die Fassade gelangt. Vermeiden Sie, dass Vegetation direkt mit der Fassade in Berührung kommt. Je größer der Abstand, umso schneller passiert die Rücktrocknung, das heißt, Fassaden bleiben trockener. Und je trockener die Fassade ist, umso geringere Wachstumschancen haben Algen und Pilze.

Für richtige Entlüftung sorgen

Ähnlich wie Pflanzen schafft auch der Mensch in Räumen sein eigenes Mikroklima. Wenn Fenster dauerhaft zur Lüftung gekippt sind oder Wasserdampf durch elektrische Entlüfter von innen direkt an die kühle Fassade gelangt, bildet sich Kondenswasser im Bereich der Entlüftung. An diesen feuchten Stellen bleibt Schmutz stärker haften und besonders Pilze finden schnell optimale Lebensbedingungen vor. Vermeiden Sie also Dauerkipp-lüftungen bzw. die Entlüftung des Innenraums direkt über die kalten Fassadenoberflächen.

Konstruktive Details – das können Sie tun:

Führen Sie Wasser immer von der Fassade weg. Jeder Zentimeter Überstand von Dach, Attika oder Fensterbank hilft, Feuchtigkeit von der Fassade fernzuhalten.

Bauen Sie bei nachträglichen Direktmontagen an der Fassade – wie z.B. Thermofühlern, Postkästen oder Wandlampen – Abstandhalter ein, um stauendes Wasser hinter dem Bauteil zu verhindern und die Rücktrocknung zu beschleunigen.



Sanierung zum richtigen Zeitpunkt

Drei wichtige Fragen, die Sie vor einer neuen Beschichtung mit Putz oder Farbe beantworten sollten

Wenn die Fassade in die Jahre gekommen oder offensichtlich hohen Belastungen ausgesetzt ist, kann eine Neubeschichtung die bessere Maßnahme sein als eine erneute Reinigung.

Vorbereitend wird der Untergrund gereinigt, gegebenenfalls desinfiziert und grundiert. Die Neubeschichtung wird mindestens zweifach mit Fassadenfarben ausgeführt.

Je nach Untergrund und Altbeschichtung eignet sich nicht jede Fassadenfarbe für Ihre Immobilie. Prüfen Sie, ob eine Beschichtung mit speziellen Eigenschaften notwendig ist. Diese Fragen sollten Sie vorab beantworten – oder gegebenenfalls einen Fachhandwerker zu Rate ziehen:

- 1 Ist ein dunkler Farbton gewünscht?**
Bei dunklen Farbtönen können sich durch Aufheizen im Untergrund Spannungen aufbauen, die zu Rissen führen. **Die hitzereflektierende X-black Technology wurde speziell für diese Anwendung entwickelt.**

- 2 Soll biozidfrei saniert werden?**
Möchten Sie eine Fassadenfarbe ohne bioziden Filmschutz einsetzen oder ist das sogar vorgeschrieben? **Fragen Sie Ihren Fachhandwerker oder Sto-Berater nach StoColor Dryonic®, Lotusan® und StoColor Solical.**
- 3 Wie ist der Untergrund beschaffen?**
Treten Kreidung, Saugverhalten Risse oder Algen-Pilzbefall auf, muss eine besondere Untergrundvorbehandlung oder Grundierung vorgenommen werden. Dazu empfehlen wir die Ausführung über einen Fachbetrieb.





Inspiration Innenraum

- 34 Schimmelprävention von Sto
- 36 Gesunde Wohnräume
- 38 Kreative Wandbeschichtungen
- 40 Die Fototapete für einen individuellen Look
- 42 Treppenhäuser und Gangbereiche
- 44 Das Homeoffice: Raumanforderung Akustik
- 45 Der Keller: Grau war gestern

Den größten Teil unseres Lebens verbringen wir in geschlossenen Räumen. Dabei sind die Ansprüche an die individuelle, funktionsgerechte und wohngesunde Raumgestaltung enorm gewachsen. Sto ist nicht nur Marktführer auf dem Gebiet der Fassadendämmsysteme, sondern auch Spezialist für den Innenraum. Das umfangreiche Innenraumsortiment von Sto erfüllt höchste Umweltstandards und lässt auch in gestalterischer Hinsicht keine Wünsche offen: so werden Wohnräume zu Wohnräumen.

Einfamilienhaus im Raum Stuttgart, DE
Planung: Norbert Stecher, Vaihingen/Enz, DE
Verwendete Produkte: StoTherm Vario, StoColor Dryonic®, StoCalce FS/RB, StoCalce Fondo, gefilzt, StoTap Pro 500, StoColor Supermatt
Foto: Martin Baitinger, Böblingen



Schimmelprävention von Sto

Verlässlich analysieren – wirtschaftlich lösen

Die Ursachen von Schimmel sind vielfältig: von zu hoher Luftfeuchtigkeit über unzureichende Dämmung bis hin zu falschem Lüftungsverhalten. Die Folge ist zyklisch auftretender Schimmel mit den bekannten Begleiterscheinungen: Mietausfälle, Wertminderung und Imageschäden. Bisher gab es keinen einfachen Weg, verlässliche Aussagen über die Schimmelentwicklung zu treffen. Betroffene Stellen wurden zwar punktuell behandelt, aber ohne das Problem dauerhaft zu lösen.

Im Laufe der Jahre entstand bei Sto ein umfangreiches Sortiment konservierungsmittelfreier Silikatprodukte, das von Spachtelmassen über

Zwischenbeschichtungen, Kleber, Putzen bis zu verschiedenen Innenfarben reicht. Die Produkte des Sto-Innensilikatprogramms bestehen zu mehr als 95% aus mineralischen bzw. natürlichen Rohstoffen. Silikat ist ein Produkt, das heute in vielen Öko- und Bio-Produkten, unter anderem in der Nahrungsmittelindustrie, seinen Einsatz findet.

Alle diese Produkte werden höchsten funktionalen wie ökologischen Ansprüchen gerecht; sie enthalten weder Konservierungsmittel, noch Lösemittel oder Weichmacher. Schimmelprävention, aktives Feuchtmanagement und angenehmes Raumklima inklusive.





Drei Säulen gegen Schimmel

Woher kommt Schimmel?

Schimmelpilze sind allgegenwärtig. Ihre Sporen finden ihren Weg über die Luft auch in jedes Haus. Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit spielen dabei eine zentrale Rolle. Wer rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreift, kann Schimmelbefall wirksam eindämmen oder sogar ganz verhindern. Eine Untergrundprüfung ist der erste Schritt: Prüfung auf (A) mehhlende Flächen, Prüfung (B) auf Oberflächenfestigkeit und eine technische (C) Feuchtigkeitsprüfung.



Säule 1: Effiziente Dämmung

Schimmel droht, wenn die Oberflächentemperatur sinkt oder sich lokale Feuchtepunkte bilden. Am effizientesten erhöht sich die Temperatur durch eine Dämmung. Oft ist eine Außendämmung jedoch nicht möglich. In diesen Fällen hilft ein Innendämmsystem, den Wärmeschutz wirksam zu verbessern. StoTherm In Comfort dämmt natürlich mit der Perliteplatte.



Säule 2: Sorptive Innenputze

Die ideale Luftfeuchte im Innenraum liegt zwischen 40% und 60%. Je besser das System Feuchtigkeit zwischenspeichern kann, desto weniger stark fallen vorübergehende Feuchtespitzen aus, etwa nach dem Duschen oder Kochen. Genau hier setzen die Sorptionsprodukte von Sto an: Durch natürlichen Kalk und Ton binden sie den Wasserdampf und regulieren die Luft auf ein gesundes Niveau ab – Schimmel wird effektiv verhindert.



Säule 3: Silikat verhindert auf natürliche Weise das Schimmelwachstum

Die Kombination aus mineralischen Füllstoffen und dem Bindemittel Kaliumsilikat schafft Wohlfühlklima und bietet damit Schimmel wirksam und auf natürliche Weise Einhalt. Alle Produkte des Sto-Innensilikatprogramms lösemittel-, konservierungsmittel- und weichmacherfrei. Dadurch bleibt Raumluft unbelastet.

Gesunde Wohnräume

Sto-Sorptionsprodukte regulieren die Luftfeuchtigkeit

Um eine ideale Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 Prozent zu erreichen, braucht man an den Wänden einen Baustoff, der schnell Wasserdampf aufnehmen und die zwischengespeicherte Menge gleichmäßig wieder abgeben kann. Sorptionsprodukte von Sto binden durch natürlichen Kalk und Ton Wasserdampf und regulieren durch ihre spezielle mikroporöse Struktur die Luft auf ein gesundes Niveau ab. Feuchtespitzen werden so abgefedert und Luftfeuchtigkeit gleichmäßig auf idealem Niveau gehalten. Die Sto-Sorptionsprodukte sind wasserbeständig und können daher auch in Feuchträumen eingesetzt werden. Der hohe Kalkanteil führt zu einem hohen pH-Wert von 12 – 13, was sich wiederum positiv auf die Raumhygiene auswirkt.

Individuell und ökologisch: StoCalce.

Neben besten ökologischen Eigenschaften bietet der Werkstoff Kalk auch vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten: Unterschiedliche Strukturen und Tönungen sowie zahlreiche Möglichkeiten der Bearbeitung lassen ästhetisch anspruchsvolle und individuelle Oberflächen entstehen.

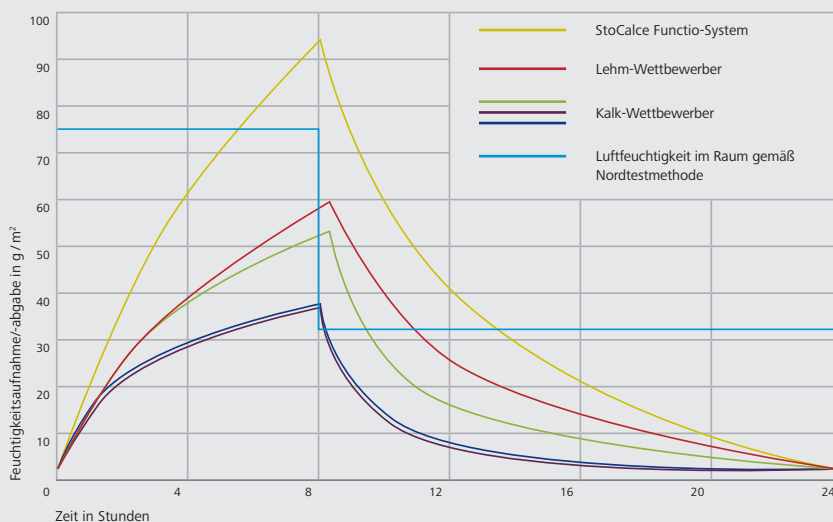
Kernstück des Putzsystems ist der funktionale Spachtel StoLevell Calce FS, der seine Vorteile insbesondere bei Renovierungsarbeiten ausspielt: Ohne die alte Beschichtung zu entfernen, kann der Spachtel direkt auf den bestehenden organischen Untergrund (Putz/Farbe, nicht Gips) aufgebracht werden. Für eine optimale Feuchteregulierung kann eine Schichtstärke ab 3 mm gewählt werden. Im Neubaubereich kann StoLevell Calce FS bis max. 15 mm pro Arbeitsgang aufgebracht werden.

Vorteile

- 50 % bessere Feuchteaufnahme als Lehm¹
- Rationelle, schnelle und einfache Verarbeitung
- Minimale Schichtstärke von ≈ 3 mm reicht für optimale Feuchteregulierung aus
- Wasser- und abriebbeständig
- Keine Rissbildung
- Überarbeitbar
- Natureplus-zertifiziert
- Tönbar
- Gestaltungsvielfalt
- Schutz vor Schimmel

1) Herkömmliche, marktübliche Lehmprodukte

Messergebnisse bestätigt durch Forschungsanstalt Empa (Schweiz)



Schadstoffgeprüft und konservierungsmittelfrei: Akkreditierte Institute bestätigen regelmäßig die Unbedenklichkeit des ökologischen Sto-Sortiments für den Innenraum

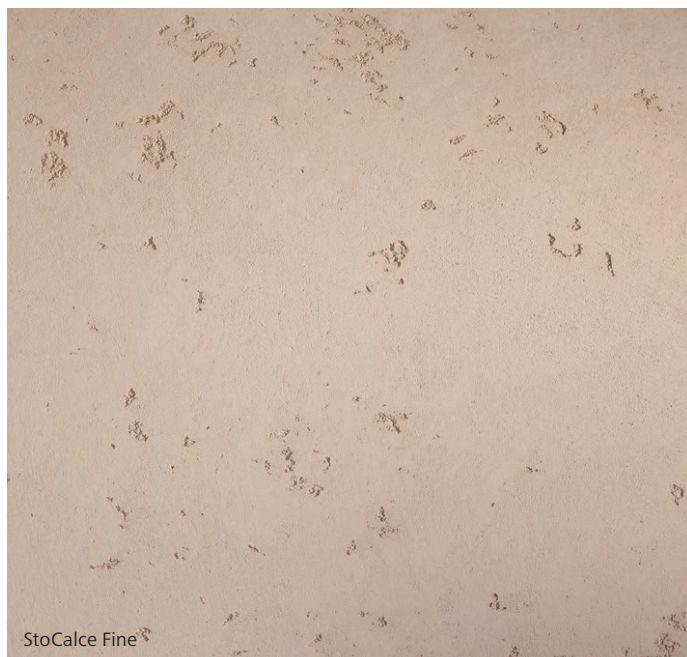
Bis zu

50 %

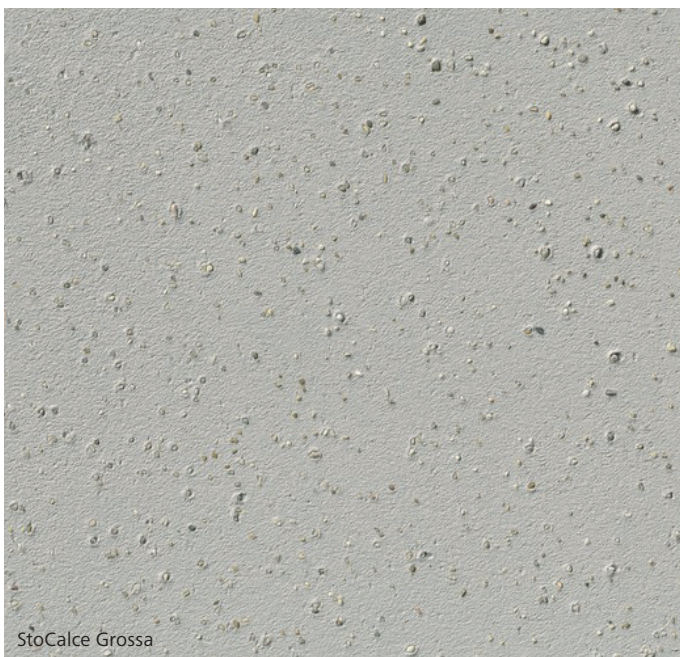
mehr
Feuchtigkeitsaufnahme

90 g

Wasseraufnahme pro m²
bei einer Schichtdicke von
15mm über 8 Stunden



StoCalce Fine



StoCalce Grossa



StoCalce Erosa



Betonoptik

Was steckt hinter StoCalce Functio?

Die Idee, mit einer feinen Schicht optimales Raumklima zu schaffen.

Das mineralische System auf Basis natürlicher und ökologischer Rohstoffe lässt sich einfach und sicher verarbeiten – und bei Bedarf überarbeiten. Es ist wasserresistent, abriebfest und rissicher. StoCalce Functio ist mit seinen Produkten vielfältig gestaltbar und auf ökologische Weise werkseitig tönbar, sowie mit Gesteins- und Marmormehlen (StoLook Punto F) natürlich abtönbar.

Die aufeinander abgestimmten Systembestandteile bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Ob in

Neubauten oder Bestandgebäuden: StoCalce Functio sorgt für ein behagliches und natürliches Wohnraumklima.

Der entscheidende Vorteil:

Eine Produktlinie, die bis zu 50 % mehr Feuchtigkeit als traditionelle, markt-gängige Lehmputze aufnimmt und damit das Raumklima optimal reguliert.

Messbare Überlegenheit

StoCalce Functio nimmt mehr als 90 g Wasser/m² in 8 Stunden auf. Damit absorbiert die Produktinnovation auf Basis von Kalk und Ton doppelt so viel Feuchtigkeit wie vergleichbare Kalkprodukte.



Kreative Wandbeschichtungen

Jeder Raum ein Unikat: Mit den kreativen Innenraumprodukten werden diese so individuell wie ihre Bewohner.

Bild rechts:
**Verschiedenste
Techniken von
StoSignature interior**
Unendliche Möglichkei-
ten mit zahlreichen
Oberflächen und allen
Farben.

Neben den gestalterischen Aspekten steht für Bauherren und Bewohner eine funktionale Raumplanung in einem gesunden Umfeld an erster Stelle. Um diese Anforderungen bestmöglich zu kombinieren, bedarf es eines durchdachten Gesamtkonzeptes.

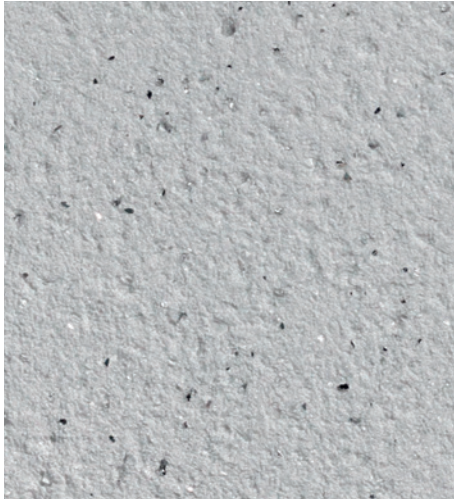
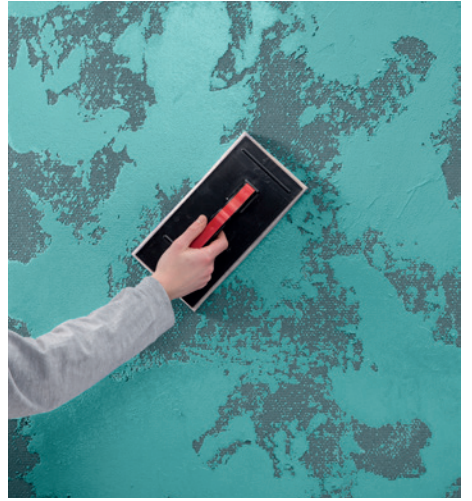
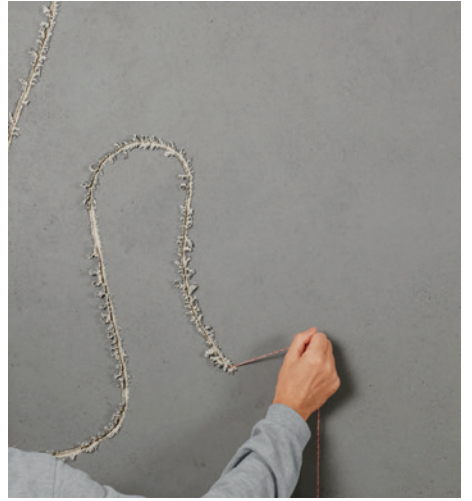
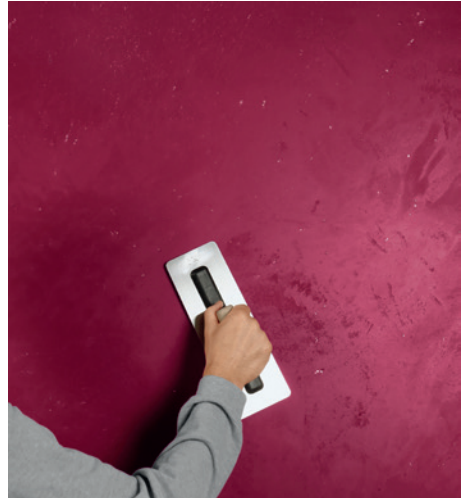
Hinter den kreativen Innenraumbooberflächen von Sto verbergen sich einzigartig schöne Oberflächen und Farben, die eine facettenreiche Gestaltung ermöglichen und perfekt auf die jeweilige Raumnutzung abgestimmt sind. Nach dem Motto „Gedacht. Gemacht.“ bietet sich für Handwerker und Planer

die Chance, eigene Ideen mit handwerklichem Können umzusetzen und so einen unverwechselbaren Eindruck zu hinterlassen.

Lassen Sie sich von unseren Oberflächen und aktuellen Trendfarbtönen inspirieren. Erleben Sie eine außergewöhnliche Kollektion.



**Räume flächig
gestalten mit
StoSignature interior**
Durch die vielfältigen
Techniken werden
Räume inszeniert.



Die Fototapete für einen individuellen Look

Nicht nur zu Hause, sondern auch in öffentlichen Bereichen stehen Wandbeläge für Langlebigkeit aber auch für Emotion und Individualität. Und wenn das richtig gut gelingt, entsteht ein Ort, an dem sich Menschen wohlfühlen.

Bilder rechts:
Neue Trends in diesem Bereich zu setzen und die einfache handwerkliche Umsetzung zu gewährleisten, ist also das Gebot der Stunde.

StoTap Individual – viel mehr als eine Tapete. Nämlich Emotion.

Mit StoTap Individual, dem digital bedruckten Glasvlies, mit rückseitigem wasseraktivierbarem Kleber, fallen alle Grenzen für die Gestaltungsfreiheit von Innenwänden. Das Team von StoDesign präsentiert eine exklusive Kollektion kreativer Ideen für einzigartige Akzente in Innenräumen. Und wem das nicht ausgefallen genug ist, der kann sogar eigene Designs oder Fotoaufnahmen verwenden – das Wunschmotiv wird genau nach Maß produziert. Elegante, edle Formen und geometrische Figuren in pastellig-weichen Tönen bietet die Linie „Eleganz“. Hier trifft sanfte Zurückhaltung auf modernes Design – für ein leichtes und luftiges

Ambiente. Die Natur mit ihren sanften Farben und ausgeglichen, aber ausdrucksstarken Formen stand Pate für die Linie „Harmonie“.

Bringen Sie moderne Designs, inspiriert von der Natur auf Ihre Innenwände. Bei der Kollektion „Design“ darf es ruhig „ein bisschen mehr“ sein! Mehr Mut zu Ausdruck, mehr Kraft durch Modernität. Gewagte Formen und ausgefallene Farbkombinationen zaubert die Linie „Design“ in Innenräume. Das eigene Lieblingsmotiv als Tapete – Die Linie „Individualität“ macht es möglich. Mit Ihrem Wunschmotiv – egal ob mit dem Handy fotografiert oder am Computer selbst entworfen – schaffen Sie einzigartige Impressionen.



Mehr Infos zu
StoTap Individual unter
[www.sto.at/s/
inspiration-
information/
stotap-individual](http://www.sto.at/s/inspiration-information/stotap-individual)

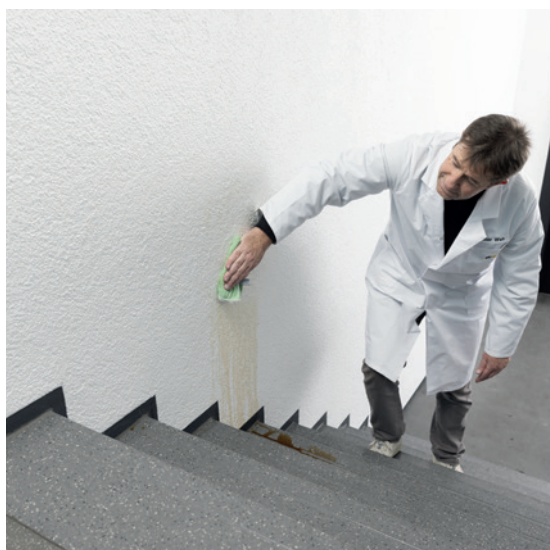


Treppenhäuser und Gangbereiche

Ein Treppenaufgang ist der erste Repräsentationsträger in einem Gebäude und kann einen ganz eigenen Charme versprühen.

Das Treppenhaus zu gestalten hat Tradition, denn schon in der Architekturgeschichte wurden Treppenhäuser oft prachtvoll geschmückt und dienten Repräsentationszwecken. Dies war vor allem in Schlössern und herrschaftlichen Villen des Adels der Fall. Auch heute werden Gangflächen und Treppenhäuser farbig inszeniert und zониert.

Funktionelle Innenfarben wie die StoColor PuraClean sind somit die clevere Wahl für beanspruchte Innenwände. Die wässrige, einkomponentige Lackfarbe setzt neue Maßstäbe bei Reinigungs- und Strapazierfähigkeit.



StoColor PuraClean

Die Wandfarbe ist abwaschbar – und zwar dauerhaft. Sie lässt sich einfach verarbeiten und überzeugt durch ihre matte Optik.



Schön

Mit seiner matten Oberfläche und dem hervorragenden Verlauf bietet StoColor PuraClean die perfekte Farbe für glatte Wände. Die Innenfarbe mit Deckvermögen 2 nach EN 13300 hat einen hohen Weißgrad und kann in einer breiten Farbpalette getönt werden. Dank der Reinigungsfähigkeit bleiben die Wände lange schön. Insbesondere eignet sich die neue Innenfarbe dadurch für Gesundheitseinrichtungen, öffentliche Gebäude, Küchen, Treppenhäuser und andere Flächen mit erhöhter mechanischer Belastung.

Stabil

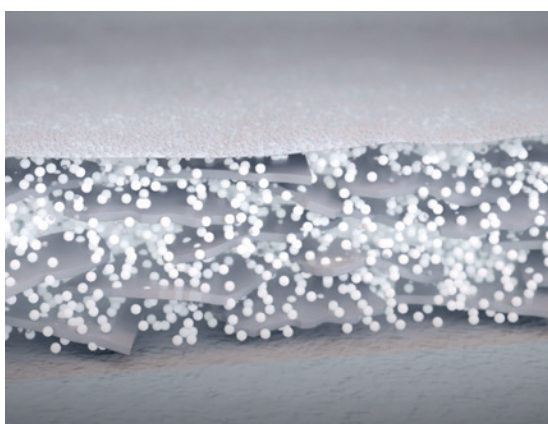
Die Ein-Komponenten-Formel macht die Verarbeitung direkt aus dem Eimer an die Wände zeitsparend und unkompliziert. StoColor PuraClean überzeugt mit einem Nassabriebwert von 1 und lässt sich schnell mit der Rolle, dem Pinsel oder Airless-Geräten auftragen.

Sauber

Perfekte Innenwände sind der Traum eines jeden Bauherrn. Doch sobald Nutzer einziehen, zeigen sich schnell erste Gebrauchsspuren. Doch selbst der Inhalt einer ganzen Kaffeetasse hinterlässt auf der StoColor PuraClean keine dauerhaften Flecken. Dank unserer innovativen Rezeptur ist sie außerdem beständig gegen Flächendesinfektionsmittel und kann daher auch in Räumen mit hohen Hygieneanforderungen eingesetzt werden. Sie ist außerdem frei von Lösungsmitteln, Weichmachern und aerosolaktiven Substanzen und wird regelmäßig vom TÜV Süd auf gesundheitsschädliche Zusammensetzung und Emissionen überprüft.



Selbst Textmarkerstreifen lassen sich problemlos entfernen. StoColor PuraClean (mitte) im Härte-test zur 2-Komponenten Lackfarbe (links) und Standard-Innenfarbe (rechts).



Die Rezeptur besteht aus Pigmenten, Füllstoffen und einem selbstvernetzenden Bindemittel. Nach der Trocknung liegen die plättchenförmigen Füllstoffe wie kleine Panzerschuppen übereinander und bilden so eine robuste, abwischbare Schicht.

Das Home Office: Raumanforderung Akustik

In Büroräumen ist die wichtigste Grundlage eine, die nicht auf den ersten Blick erkannt werden kann: Konzentration wird durch eine gesunde und schadstoffarme Atmosphäre positiv beeinflusst. Und durch gute Akustik.

Weil das so ist, erfüllen Produkte und Systeme von Sto besonders hohe Maßstäbe und schaffen eine Atmosphäre, in der das Arbeiten leichter wird und die Aufmerksamkeit auch über längere Zeiträume gewährleistet ist.

Home Offices sind kommunikationsintensive Kleinbereiche eines Wohnraumgefüges, die eine Sprachverständlichkeit im gesamten Raum

gewährleisten müssen. Die Zyklen für den Luftaustausch sind oft extrem kurz, daher müssen Maßnahmen für schadstofffreie Raumluft erwägt werden. Zudem werden Bürobereiche hoher Nutzung und verschiedensten Arten mechanischer Belastung ausgesetzt (z.B. Kratzen, Stoßen, Rollen). Oberflächen müssen daher robust und reinigungsmittelbeständig ausgeführt werden.

Gute Raumakustik erzeugen - schnell und einfach

Komfortfaktor Raumakustik

Ein Raum wird nicht nur mit den Augen wahrgenommen. Auch sein Klang entscheidet maßgeblich darüber, ob der Raum von seinen Benutzern als angenehm und einladend empfunden wird. Wie aber lässt sich der Klang eines Raums nachträglich positiv beeinflussen – und dies auf möglichst ästhetische Weise?

Was die Akustik verschlechtert

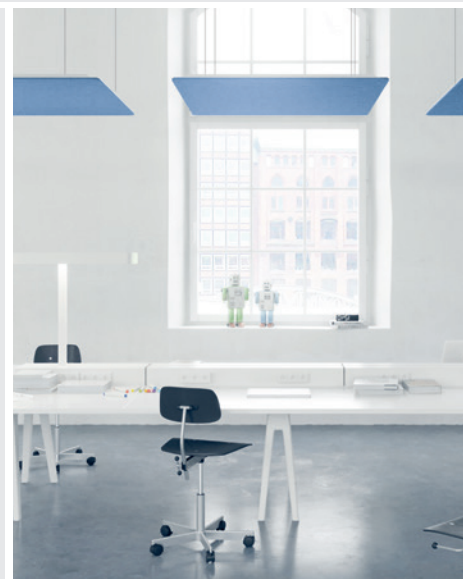
Schallreflexionen im Raum entstehen durch schallharte Oberflächen an Decken und Wänden. Der reflektierte Schall führt zu unangenehmen Nachhall, der die Raumakustik verschlechtert. Dadurch sinkt die Produktivität, Zufriedenheit und das Wohlbefinden – wichtige Motivationsfaktoren für den Lernfortschritt. Besonders in Unterrichtsräumen, wo eine große Anzahl von Menschen aufeinander treffen, ist der Lärmpegel zeitweise sehr hoch.

Was die Akustik verbessert

StoSilent Modular - Deckensegel absorbieren einen Großteil der störenden Reflexionen. Die Nachhallzeit wird reduziert und die Raumakustik entscheidend verbessert. Welche Segelgröße dabei zum Einsatz kommt, ist abhängig von der Architektur des Raumes.

Womöglich eignet sich auch ein direkt an die Decke appliziertes Akustiksystem, allerdings besitzen Deckensegel den großen Vorteil der modularen Gestaltung. Schallabsorbierende Elemente haben meist raue Oberflächen, die nicht immer grifffest sind (Montagehöhe überhalb 2,0 Meter empfohlen).

Insbesondere in Büroräumen müssen die dafür verwendeten Materialien und Systeme hohe Anforderungen bezüglich Komfort, Langlebigkeit, Ästhetik und Nachhaltigkeit erfüllen.



Der Keller: Grau war gestern

Keller- und Hauswirtschaftsräume müssen nicht trist und grau sein. Mit Bodenbeschichtungen von StoCretec erhalten diese einen dekorativen farbigen Anstrich mit zusätzlicher Schutzfunktion.

In Fahrradkellern verhindern sie das Eindringen von Wasser und Schadstoffen, wie beispielsweise Tausalzen, in den Beton. In Wasch- und Heizräumen wirken sie wassersperrend im Falle einer Leckage. Selbst Öle und Fette können dem beschichteten Boden nichts anhaben. Rutschhemmend eingestellt sorgen sie zudem in Flur und Treppenhäuser für die Sicherheit Ihrer Mieter. Unsere Beschichtungssysteme sind emissions- und geruchsarm und somit optimal für geschlossene Räume geeignet. Tönbar in unzähligen Farben können sie hervorragend in Ihr individuelles Farbkonzept integriert werden.



Farbe für Böden

Mit der emissionsarmen Bodenfarbe StoCryl BF 700 lassen sich Betonböden einfach und vielseitig gestalten. Sie eignet sich nicht nur für Kellerräume, Flure, Treppen, Heizräume oder Wasch- und Trockenräume. StoCryl BF 700 schmückt ebenso Aufenthaltsräume, Empfangsbereiche, Verkaufs- sowie Ausstellungsräume und Balkone.

Der einkomponentige Anstrich ist abriebfest, gut zu reinigen und überzeugt durch eine hohe Deckkraft. Tönbar nach RAL-Farbtöne und StoColor-System ermöglicht StoCryl BF 700 nahezu alle Farbwünsche bis hin zu ausgewählten Metallicfarbtönen für zeitgemäßes Design. Die Metallic-Chipsmischungen silver, gold und copper setzen zusätzlich funkelnde Highlights. Zudem ist StoCryl BF 700 CO₂-neutral, es erfüllt die hohen Anforderungen an nachhaltiges Bauen nach DGNB und LEED.



Beschichtungen für Verkehrsflächen

48 Errichtung und Erhaltung von
Parkhäusern und Tiefgaragen
50 Lösungen für unterschiedliche Zonierungen
52 StoCretec Empfehlungen

StoCretec zählt seit Jahrzehnten zu den führenden Anbietern von Bodenbeschichtungen für Parkhäuser und Tiefgaragen sowie von Systemen zum Schutz und zur Instandsetzung ihrer Bauteile aus Stahlbeton. Die Anforderungen an Parkhausbeschichtungen sind sehr unterschiedlich. Je nach Lage, Zustand und Belastung der Fläche muss eine optimal angepasste Lösung erarbeitet werden.



Errichtung und Erhaltung von Parkhäusern und Tiefgaragen

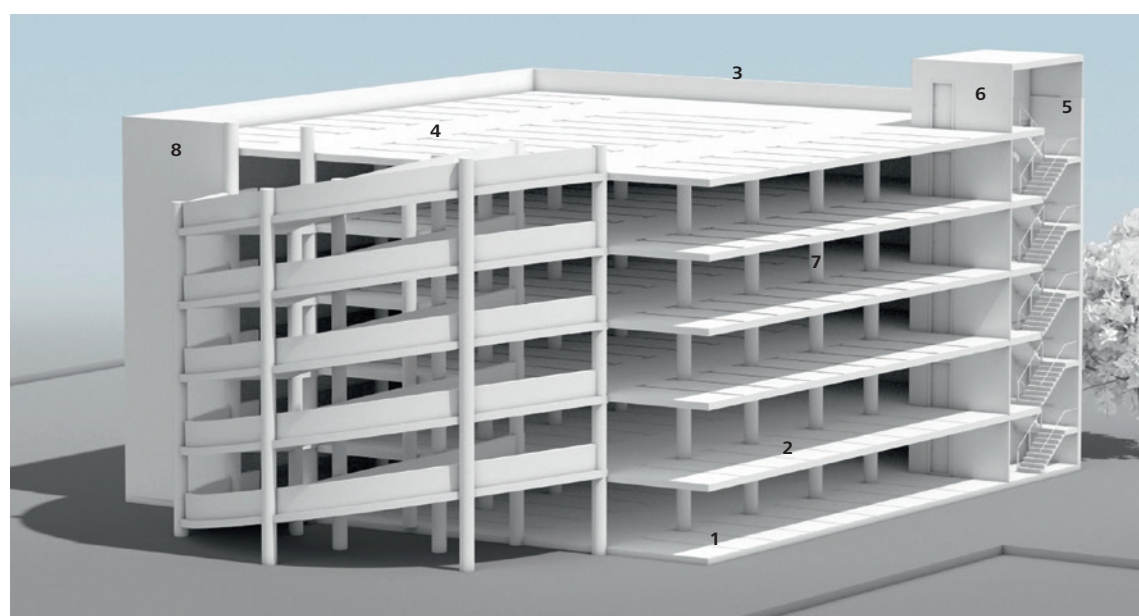
Die Zonierung einer Parkgarage zeigt gleichzeitig ihre individuellen Herausforderungen auf. Und das bei meist extremen Kostendruck in der Errichtungsphase.

Die Anforderungen an Parkhausbeschichtungen sind, bezogen auf den Einsatzbereich, sehr unterschiedlich. Je nach Lage, Zustand und Belastung der Fläche muss eine optimal angepasste Lösung erarbeitet werden.

Kaum eine Gebäudeart weist eine so extreme Variationsbreite in Größe, Form und Belastung auf wie Parkhäuser und Tiefgaragen. Das Spektrum reicht von der eingeschossigen Tiefgarage in kleinen Wohngebäuden bis zum riesigen Parkkomplex an Wohnanlagen. Und kaum eine andere Gebäudeart im Wohnbau steht unter solchem Kostendruck. Vor allem in der Vergangenheit wurde die reine Betonkonstruktion genutzt. Parkdecks blieben weitgehend offen. Nicht einmal stark befahrene

Bereiche wurden geschützt. Dabei ist die Belastung des Stahlbetons im Parkhaus besonders hoch. Fahrzeuge bringen Wasser und im Winter Tausalze mit. Die CO₂-Konzentration ist durch Abgase extrem erhöht. Das Befahren der Betonböden erzeugt Schwingungen und in der Folge feine Risse. Schadstoffe dringen leichter ein und schädigen den Bewehrungsstahl und den Beton wesentlich schneller.

Der Schutz des Tragwerkes zur Erhaltung einer langfristigen Dauerhaftigkeit ist gemäß ÖBV-Richtlinie „Garagen und Parkdecks“ (2017) bereits beim Neubau umzusetzen. Darüber hinaus, ist eine regelmäßige Wartung und Reinigung sowie eine Inspektionen vorzusehen.



- Einsatzbereiche**
- 1 Bodenplatte
 - 2 Zwischendecke
 - 3 Freideck
 - 4 Rampen
 - 5 Gehflächen
 - 6 Treppenhaus
 - 7 Stützen/Wände
 - 8 Fassade



Wie man Parkgaragen richtig gestaltet

Verantwortungsvolle Planung

Ältere Parkhäuser und Tiefgaragen wirken auf viele Autofahrer unheimlich und beklemmend, weil sie häufig düster und unübersichtlich sind. Monotones Betongrau tut sein Übriges dazu, um befremdliche Gefühle zu erzeugen. Die niedrigen Geschosshöhen der Parkdecks wirken erdrückend.

Wichtige Faktoren bei der Farbgestaltung eines Parkhauses sind daher Orientierung, Sicherheit und ein notwendiges Maß an Behaglichkeit. Alle raumbildenden Elemente (sogenannte Farbträger) wie Wände, Decken, Böden, Unterzüge und Säulen werden mit einbezogen.

Dabei darf die Gestaltung nicht nur aus Farbdominanten, Akzenten, Richtungspfeilen und Parkdeck-/Stellplatznummern bestehen. Die Gestaltung einer Tiefgarage sollte einen ersten, ansprechenden Raumeindruck im Hochbau hinterlassen.

Mut zur Farbe!

Farbe wird zunächst eingesetzt, um Ordnung zu schaffen. Aus der erfolgreichen Orientierung heraus entsteht ein Gefühl der Transparenz: Dem Nutzer wird quasi die innere Erschließung der Garage bewusst. Wo sind die Aufzüge und Treppen? Wo ist der Kassensautomat und die Ausfahrtsrampe? Wo habe ich geparkt?

Des Weiteren sind große Boden- und Wandflächen mit einem Farbton mit hohem Reflexionswert auszuführen, um die entsprechend behagliche Leuchtdichte zu erwirken. Diesen meist hellen und farblosen Flächen werden gesättigte, klare Farben für Säulen, Aufzüge, Türen und Rampen als Akzente entgegengestellt.

Einen nicht unwesentlichen Aspekt beider Gestaltung stellen typografische Elemente und Bodenmarkierungen dar. Je klarer und kontrastreicher die Formensprache, desto höher die Orientierung.

StoDesign: Professionelle Gestaltung von Tiefgaragen und Parkdecks

StoDesign entwickelt Farb- und Materialkonzepte für Fassaden und Innenräume, von Einzelgebäuden bis gesamte Straßenzüge. Parkdecks sind in vielen Objekten Teil der Überlegungen.

Eine gründliche Analyse der Architektur, des Nutzerverhaltens und der Gebäudefunktion sowie dessen innere und äußere Erschließung ist eine Basis für die planerische Betrachtung. Technische und gestalterische Variationen werden entwickelt, dem Entscheidungsträger präsentiert und anschließend von der Ausführung her begleitet. Dabei werden Farbtöne, Materialien und Oberfläche definiert, wobei stets der Nutzer im Mittelpunkt der Konzeption steht - ob noch im Fahrzeug sitzend oder bereits als aufrechter Fußgänger gehend.

Lösungen für unterschiedliche Zonierungen



Bodenplatten mit WU-Beton

Parkbauten mit einer Bodenplatte aus WU-Beton (wasserundurchlässigen Beton) stellen Planer vor große Herausforderungen. Denn zur Sicherung der Dauerhaftigkeit muss ein Beschichtungssystem sich widersprechende Anforderungen erfüllen: Eignung für rückseitige Feuchtebeanspruchung bei gleichzeitiger Rissüberbrückung.

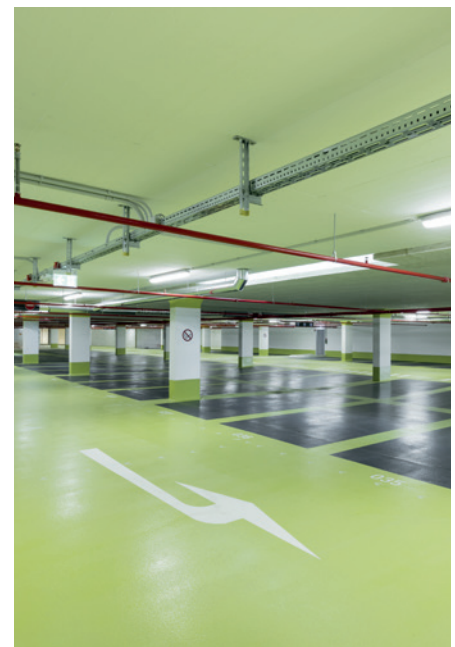
Das innovative System StoFloor Traffic Elastic 590 EP ist als Formulierung aus speziellem Epoxidharz mit zementhaltigem Füllstoff die optimale Lösung. Gleichzeitig steht das Beschichtungssystem für sehr gute Verbundeigenschaften auf Betonuntergründen mit erhöhter Feuchtigkeit sowie einer hohen Alkalistabilität.



Ausbildung einer weißen Wanne

Nicht alle Fahr- und Stellflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen liegen auf weitgespannten oder auskragenden Geschossdecken mit last- oder temperaturbedingten Rissbewegungen. Vor allem Bodenplatten im Tiefgeschoss haben kaum derartige Belastungen. Hier sind andere Probleme zu lösen. Die wichtigste Aufgabe von Bodenbeschichtungen im Parkhaus ist der Schutz des Untergrundes. Die Gefahr der Ablösung der Beschichtung muss gebannt werden.

Unsere diffusionsfähigen Beschichtungssysteme bieten innovative Lösungen zur Sicherherstellung der Dauerhaftigkeit.



Zwischendecks

Rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenschutzbeschichtungen sind überall dort erforderlich, wo Gefahr von Rissbildung besteht. Dieses Merkmal tritt nicht selten insbesondere im Bereich der Zwischendecks auf. Unsere OS 11a und OS 11b Systeme mit dynamischer Rissüberbrückung sind am Markt etablierte und bewährte Schutzsysteme mit vielen Vorteilen. So zeichnet insbesondere die Belastbarkeit bei hohen Schub- und Scherkräften durch Kraftfahrzeuge – wie beispielsweise in Kurvendrehbereichen – ein solches Beschichtungssystem aus. In Kombination mit einer begleitenden Rissbehandlung ist eine leicht auszuführende und wirtschaftliche Instandhaltung gewährleistet.



Einfahrtsbereiche und Rampen

Besondere Herausforderungen stellen diese spezifischen Fahrwegseinheiten aufgrund der hohen Schub- und Abrieblasten durch Kraftfahrzeuge dar. Zähnharte, widerstandsfähige Oberflächen müssen demnach auch rutschhemmende Wirkung erbringen. Außerdem muss der Gefahr durch rückseitiger Durchfeuchtung entgegengewirkt werden.

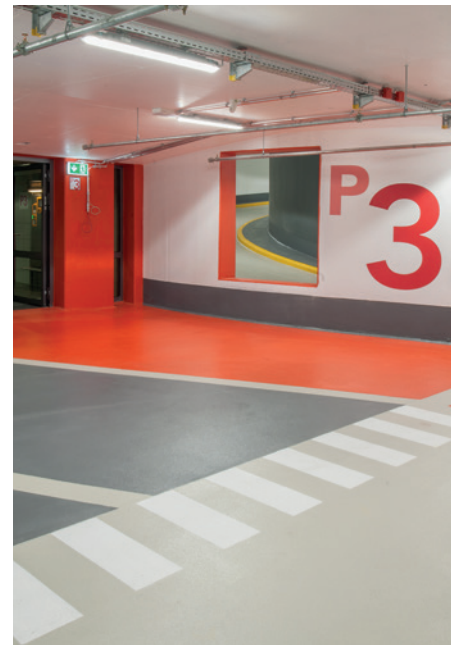
Gute Griffigkeit beweist das Beschichtungssystem StoFloor Traffic DV 100 sowie der Einstreubelag StoFloor Traffic 590 EP. Letzterer zeichnete sich durch eine hohe Schichtdicke und der damit regulierten guten Haftung auf dem Untergrund aus.



Freidecks

Wie bei den Zwischendecks besteht bei Freidecks Gefahr von Rissbildung oder, wenn vorhandene Risse durch Temperatur- und Lastwechselbeanspruchung deutliche Rissweitenänderungen aufweisen. Daher sind auch bei Freidecks rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenschutzbeschichtungen erforderlich.

Die beiden OS 11a Beschichtungssysteme StoFloor Traffic Elastic EZ 500 und TEP MultiTop werden diesen Anforderungen als Zweischichtbelag gerecht. Außerdem sind sie widerstandsfähig gegen hohe Temperaturschwankungen – von direkter Sonneneinstrahlung bis zu frostiger Kälte.



Gehflächen & Treppenräume

Auch die Gehflächen müssen den Belastungen durch hohen Publikumsverkehr standhalten. Nässe und Tausalze werden hier genauso eingeschleppt und der CO₂-Gehalt verursacht auch hier eine beschleunigte Schädigung des Betons. Hinzu kommt die Aufgabe, Gehflächen farbig zu kennzeichnen und die Benutzer zu führen. Die StoCretec Parkhausssysteme bieten dafür verschiedene leistungsfähige und kostenminimierte Lösungen mit breitem Gestaltungsspielraum.

Dabei sind alle gezeigten Systeme selbstverständlich beständig gegen alle im Parkhaus üblicherweise vorkommenden Reinigungsmittel und Chemikalien, wie z. B. Tausalze, Kraftstoffe, Bremsflüssigkeiten, Motoren- und Schmieröle.

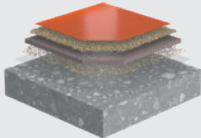
StoCretec Empfehlungen

Es muss nicht immer rissüberbrückend sein

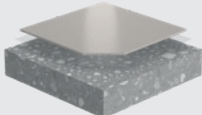
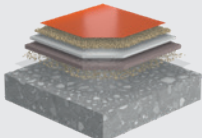
Nicht alle Fahr- und Stellflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen liegen auf weitgespannten oder auskragenden Geschossdecken mit last- oder temperaturbedingten Rissbewegungen. Vor allem Bodenplatten im Tiefgeschoss haben kaum derartige Belastungen. Hier sind andere Probleme zu lösen. Die wichtigste Aufgabe von Bodenbeschichtungen im Parkhaus ist der Schutz des Untergrundes. Eine Beschichtung muss zuverlässig und dauerhaft das Eindringen von Wasser und den eventuell darin gelösten Tausalzen in die Böden aus Stahlbeton verhindern.

Genau so wichtig ist eine zuverlässige Lösung des Problems aufsteigender Feuchtigkeit, verursacht durch fehlende oder mangelhafte Abdichtung zum Untergrund. Die Gefahr der Ablösung der Beschichtung muss gebannt werden. Die StoCretec Parkhaussysteme bieten für solche Flächen optimal abgestimmte Lösungen.

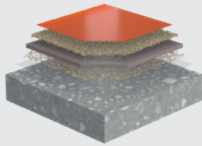
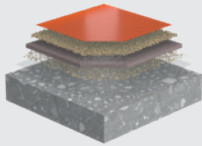
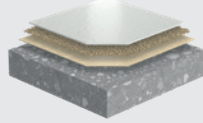
Bodenplatte

Anforderungen	• Alkalibeständigkeit • Wasserdampfdurchlässigkeit • Keine großen Temperaturwechsel • Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung
System	StoFloor Traffic Elastic 590 EP
Eigenschaften	• Rissüberbrückende, farbige Beschichtung, • Geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung • Lösemittelfrei • Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	StoPox GH 502, Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Verschleißschicht	StoPox 590 EP Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 100
Schichtdicke	2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

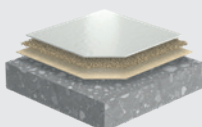
Zwischendeck

Anforderungen	• Seitlich geschlossene oder offene Garage • Anforderung an Rissüberbrückung • Temperaturwechsel	
System	StoFloor Traffic Elastic EZ 500	StoFloor Traffic Elastic TEP MultiTop
Eigenschaften	• Erhöhte Rissüberbrückung • Elastischer Einschichtbelag nach OS 11b, mit erhöhter Rissüberbrückung, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026	• Erhöhte Rissüberbrückung • Elastischer Einschichtbelag nach OS 11b, mit erhöhter Rissüberbrückung, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026
Grundierung	StoPox GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Schwimm- und Verschleißschicht	StoPur EZ 500 (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox TEP MultiTop (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 502	StoPox DV 100
Schichtdicke	> 4 mm	> 4 mm
Systemansicht		

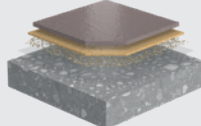
Bodenplatte/Weiße Wanne

Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Keine großen Temperaturwechsel - Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung		
System	StoFloor Traffic WL 100	StoFloor Traffic WL 100	StoFloor Traffic BB OS
Eigenschaften	- Diffusionsoffene, starre und farbige Beschichtung - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar	- Diffusionsoffenes, starres und farbiges Oberflächenschutzsystem - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8	- Starre, farbige Beschichtung, geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung - Lösemittelfrei - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, OS 8
Grundierung	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 20 %	StoPox WG 100	Grundierspachtel bzw. Grundierung: StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Verlaufsspachtel		StoPox WG 100 mit StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:0,8) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	
Deckversiegelung	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 10 %	StoPox WL 100 (zweimal) + Wasser 10 %	StoPox BB OS oder StoPox DV 100
Schichtdicke	< 1 mm	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht			

Zwischendeck

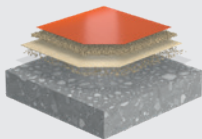
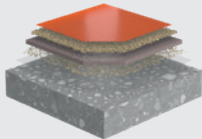
Anforderungen	- Seitlich geschlossene oder offene Garage - Belastbar bei hoher Schub- und Scherkrafteinwirkung - Begleitende Rissbehandlung
System	StoFloor Traffic BB OS
Eigenschaften	- Hohe mechanische Belastbarkeit - Einfache Ausführung - Vielfältige Farbgebung - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	Optional je nach Saugfähigkeit des Betonuntergrundes mit StoPox GH 530
Verlaufsspachtel	StoPox GH 530 (1:0,7) mit StoQuarz 0,1–0,5 mm Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox BB OS (Innenbereich), StoPox DV 100 (Außenbereich)
Schichtdicke	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

Zwischendeck

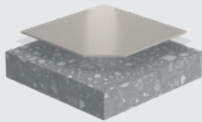
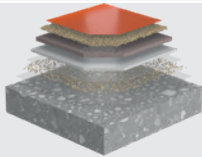
Anforderungen	- Seitlich geschlossene oder offene Garage - Anforderung an Rissüberbrückung
System	StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase
Eigenschaften	- Kurze Sperrzeiten, reduzierte Stillstandskosten - Sehr geringer Verschleiß, hohe Dauerhaftigkeit - UV- und farbstonstabil - Keine separate Kopfversiegelung - Verringerte Materialkosten - Reduzierter Transportaufwand auf die Baustelle
Grundierung	StoPox GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Schwimmschicht	StoPur PM MultiBase
Verschleißschicht	StoPur AC MultiCoat
Schichtdicke	> 4 mm
Systemansicht	

StoCretec Empfehlungen

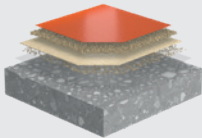
Rampen

Anforderungen	· Hohe Schub- und Abriebelasten · Hohe Anforderungen an Rutschhemmung · Zähnharte, widerstandsfähige Oberfläche · Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung	
System	StoFloor Traffic DV 100	StoFloor Traffic Elastic 590 EP
Eigenschaften	· Hohe Griffigkeit · Gute mechanische Beständigkeit	· Einstreubelag · Hohe Schichtdicken · Gute Haftung auf mattfeuchten, zementösen Untergründen ohne zusätzliche Grundierung
Grundierung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	Optional bei stark saugenden Untergründen: StoPox GH 205 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Beschichtung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,6–1,2 mm	StoPox 590 EP Abstreuen mit Granitsplitt 0,5–1,0 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 100	StoPox CS 100 (Innenbereich)
Schichtdicke	> 2,5 mm	> 3,0 mm
Systemansicht		

Freideck

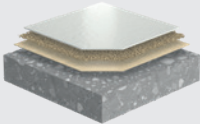
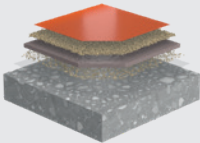
Anforderungen	· Anforderung an Rissüberbrückung · Großer Temperaturwechsel/Frost möglich · Hohe Anforderung an Rutschhemmung	
System	StoFloor Traffic Elastic EZ 500	StoFloor Traffic Elastic BA 2000
Eigenschaften	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Zweischichtbelag nach OS 11a, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Zweischichtbelag nach OS 10, Übereinstimmungszertifikat gemäß MVV TB
Grundierung	StoPox GH 500, StoPox GH 530 für erdberührte Bereiche Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox BV 100 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Schwimmschicht	StoPur EZ 500	Haftprimer StoPur VS 70 Abdichtung StoPur BA 2000
Verschleißschicht	StoPur EZ 502 (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox TEP MultiTop (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 502 glänzend alternativ: StoPur DV 505, vergilbungsfreie, matte Deckversiegelung	StoPox DV 100 glänzend
Schichtdicke	> 4,5 mm	> 4,0 mm
Systemansicht		

Einfahrtsbereich / Rampe / Bodenplatte

Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Belastbar bei hoher Schub- und Scherkrafteinwirkung - Begleitende Rissbehandlung
System	StoFloor Traffic RZ 500
Eigenschaften	- Hohe mechanische Belastbarkeit - Schnelle Ausführung - Einsetzbar bei Temperaturen ab 0 °C - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	StoPma GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,5–1,2 mm
Verschleißschicht	StoPma RZ 500 (1:1,5) mit StoQuarz AS 300 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPma DV 500
Schichtdicke	2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	



Gehflächen

Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Keine großen Temperaturwechsel - Geringe mechanische Belastung	
System	StoFloor Traffic BB OS	StoFloor Traffic WL 100
Eigenschaften	Starre Beschichtung	- Diffusionsoffene, starre und farbige Beschichtung - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar
Grundierung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 20 %
Deckversiegelung	StoPox BB OS oder StoPox DV 100	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 10 %
Schichtdicke	ca. 1 mm	< 1 mm
Systemansicht		



Produktempfehlungen Innenraum & Akustik

Innenfarben für den Wohnbau

Produktname	Anforderungen an Wand und Decke						
	Nassabriebklasse (nach EN 13300)	Deckvermögen (nach EN 13300)	Glanzgrad (nach EN 13300)	Farbton- auswahl	Flächendesinfektionsmit- telbeständigkeit	Lebensmittelbe- reicheignung	Schimmelpilz- hemmend
StoColor PuranClean	1	2	Matt (leichter "Sheen-Effekt")	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Matt	1	2	Stumpfmatt	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Satinmatt	1	2	Mittlerer Glanz	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Satin	1	2	Mittlerer Glanz	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Gloss	1	2	Glänzend	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Sil In	2	1	Stumpfmatt	■	■ ■	■ ■	■ ■
StoColor Sil Comfort	2	2	Stumpfmatt	■	■ ■		■ ■

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

StoSilent Akustiksysteme für den Wohnbau

Systemname	Eigenschaften				Einsatzbereich	
	Akustikplatte	Oberfläche	Maximale Schallabsorption αW nach EN 11654 ²⁾	Baustoff- klasse	Decke	Wand
StoSilent Modular 100	PET-Recyclingfaser mit Aluminiumrahmen	Vliesoberfläche	1)	B-s1,d0	■ ■	auf Anfrage
StoSilent Modular 200	Blähglasgranulat	StoSilent Top	1)	B-s1,d0	■ ■	auf Anfrage

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

¹⁾ Abhängig von Abhängehöhe, Format und Schlussbeschichtung
²⁾ nach ASTM C 423, Werte abhängig von der Konstruktionshöhe

Die Wand- und Deckenbeläge im Überblick

Produkt	Produkteigenschaften					Lösung		Gestaltung	
	Prüfsiegel	Tapezier- maschinen- geeignet	Aqua-Quick- Technologie	Pigmentiert erhältlich	Wandklebe- verfahren	Rissüber- brückend	Mechan- ische Belastbarkeit	Gestaltungs- vielfalt	Individuelle Motive
StoTap Pro ¹⁾		■ ■	■	■	■ ■	■	■ ■	■ ■	
StoTap Individual			■ ■		■ ■	■	■	■ ■	■ ■
StoTex Avantgarde		■ ■	■		■ ■	■	■	■	
StoTex Classic		■ ■	■	■	■ ■	■	■	■	
StoEuro Trend		■ ■						□	

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

¹⁾ Produkteigenschaften variieren je nach Artikel

Glossar Produktempfehlungen

StoColor Opticryl

Schadstoffgeprüfte, matte, seidenmatte oder glänzende Acrylatfarbe, Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für strukturerhaltende und strapazierfähige Wand- und Deckenflächen. Besondere Eignung für StoTap-/StoTex-Wandbeläge. Hoher Weißgrad, beständig gegenüber vielen Flächendesinfektionsmittel, lösemittel- und weichmacherfrei.

StoColor Sil

Konservierungsmittelfreie, stumpfmatte Dispersionssilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 1 nach EN 13300. Anwendung für Anstriche mit mineralischem Charakter auf Wand- und Deckenflächen. Durch die schimmelpilzhemmende Wirkung für Sanierungen und als vorbeugender Anstrich für Lebensmittelbereiche. Beständig gegenüber vielen Flächendesinfektionsmittel, lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei.

StoColor Sil Comfort

Konservierungsmittelfreie, extrem matte Dispersionssilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für Anstriche mit mineralischem Charakter, direkt auf glatte Wand- und Deckenflächen (StoLevell In XXL, StoLevell In Fill, Weissputze). Schimmelpilzhemmend, sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit. Beständig gegenüber vielen Flächendesinfektionsmittel, lösemittel- und weichmacherfrei.

StoColor PuraClean

Hoch reinigungsfähige, schadstoffgeprüfte, wässrige 1K-Lackfarbe, Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für höchste mechanische Beanspruchung (z. B. Glasdekogewebe, Beton) auf Wand- und Deckenflächen, speziell für Treppenhäuser und andere Flächen mit erhöhter mechanischer, Belastung, wie z. B. Eingangs- und Wartebereiche. Beständig gegenüber Flächendesinfektionsmittel laut Prüfbericht, frei von fogging-aktiven Substanzen.

StoColor Dryonic®

Fassadenfarbe mit Dryonic® Technology, bionisches Wirkprinzip für trockene Fassaden gegen Algen- und Pilzbefall, ohne bioziden Filmschutz. Anwendung im Außenbereich auf mineralischen, organischen und schrägen, nicht feuchteempfindlichen Untergründen bis 45° Neigung. CO₂-Diffusion: Klasse C1 gemäß EN 1062-1. Optional mit X-black Technology erhältlich: Hitzeschild gegen solare Aufheizung.

StoColor Lotusan®

Fassadenfarbe mit Lotus-Effect® Technology, natürlich gegen Algen und Pilze, ohne bioziden Filmschutz, bei der Schmutz mit dem Regen abperlt. Anwendung für Anstriche mit reduzierter Anhaftung von Schmutzpartikeln auf mineralischen und organischen Untergründen. Optional als StoLotusan® Oberputz mit Lotus-Effect® Technology

StoSilent Modular 100

Schallabsorbierendes Deckensegel aus PET-Recyclingfasern mit Aluminiumrahmen. Werkseitig vormontiertes Montagesystem mit Noniushänger, Gewindestangen oder Drahtseilabhängiger. Zertifiziert nach dem Öko-Tex® Standard 100.

StoSilent Modular 200

Schallabsorbierendes Deckensegel aus Blähglasgranulat mit fein strukturierter Farbbeschichtung. Werkseitig vormontiertes Montagesystem mit Noniushänger, Gewindestangen oder Drahtseilabhängiger. Mit 4cm dicker Auflage aus PET-Faser.

StoCryl BF 700/750

Bodenfarbe, emissionsarm, mit Metalleffekt. Anwendung für Innenbereiche als farbige Beschichtung auf mineralischen Untergründen wie Beton- oder Zementestrich oder anderen begehbaren Flächen mit geringer mechanischer Belastung.

StoPur EB 200

Polyuretan-Balkonbeschichtung, dickschichtig, hoch rissüberbrückend. Als farbige Beschichtung für Balkone und Laubengänge auf zementgebundene Untergründe wie Beton- oder Estrichflächen. Hoch rissüberbrückend und kälteelastisch. Gestaltungsmöglichkeit: StoChips-Einstreuung.

StoCrete SM

Schnellreparaturmörtel, kunststoffmodifiziert, zementgebunden, für Schichtdicken zwischen 3 und 40 mm. Als Betonersatz zur Instandsetzung von Balkonuntersichten und Betontragwerken.

StoLevell Calce FS

Ökologische Funktionsspachtelmasse auf Kalkbasis für das StoCalce Functio Sorptionssystem. Mineralisch, konservierungsmittelfrei, sehr gutes Feuchtemanagement, trägt zur Optimierung des Wohnraumklimas bei. Schnelle Sorption und Desorption.

StoTap Individual

Einzigartige Fototapete auf einer wasseraktivierbaren Klebefläche mit frei wählbaren Motiven. Mechanisch belastbar, rissüberbrückend bei Schwind- und Trocknungsrisse, zeit- und kostensparende Verarbeitung, kein zusätzlicher Kleber notwendig.

StoTherm Classic®

Zementfreies Wärmedämm-Verbundsystem mit maximaler Rissicherheit und Stoßfestigkeit. Hagel-, Starkregen- und Orkanfest nach FIBAG® - Simultantest (im entsprechenden Systemaufbau - höchste Hagelwiderstandsklasse 5). Passivhausgeeigneter, zementfreier und organischer Systemaufbau. Brandverhalten Klasse B, C nach EN 13501-1. Ballwurfsicher nach DIN 18032-3. Lotus-Effect®-Technology und Anti-Elektro-Smog optional.

StoTherm Mineral

Nichtbrennbares Wärmedämm-Verbundsystem, gemäß Klasse A2 nach EN 13501-1 besonders geeignet für Hochhäuser und öffentliche Gebäude. Freie Wahl an Oberputzen und dekorative Fassadengestaltung mit Keramik oder Naturstein. Schlagfestigkeit im entsprechenden Systemaufbau bis Hagelwiderstandsklasse 3.

StoTherm Vario

Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischem Unterputz für vielfältige Oberflächen. Dekorative Gestaltung mit freier Wahl an Oberputzen, Keramik und Naturstein. Brandverhalten Klasse B, C nach EN 13501-1, abhängig vom Systemaufbau. Schlagfestigkeit im entsprechenden Systemaufbau bis Hagelwiderstandsklasse 3. Lotus-Effect® optional.

StoVentec R

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade mit fugenloser Putzoberfläche. Nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten mit Farbtönen, Strukturen und Materialien, auch gebogene Formen möglich. Geeignet für Passivhausstandard durch zertifizierte Unterkonstruktion.

StoBrick

Fassadenbekleidender Klinker für StoTherm- und StoVentec-Fassadensysteme. Frostbeständig gemäß EN ISO 10545-12. Das Sto-Brick-Sortiment wird laufend erweitert. Durch die Kombination von über 40 Steinen, 3 Formaten und durch die Anordnung in unterschiedlichen Läuferverbänden sowie die variabel gestaltbare Fugenausbildung entstehen langlebige und ästhetische Fassadenoberflächen für den Bildungsbau.

StoStone

Fassadenbekleidende Natursteinfliesen für StoTherm- und StoVentec-Fassadensysteme. Geringe Wasseraufnahme und Frostbeständigkeit. Unterschiedliche Formatigkeit und Gestaltungsfreiheit bezüglich Legeverband und Fugenausbildung.

Sto-Glass Mosaic

Glasmosaik für StoTherm- und StoVentec-Fassadensystem. Durch die hohe Maßgenauigkeit und die Tiefenwirkung entstehen unverwechselbare Wandbilder. Die Fliesen werden als Mosaikbogen mit 30x30 cm geliefert und sind so flächig rasch zu verlegen. Es stehen 40 verschiedene Farbtöne in zwei Mosaikgrößen zur Auswahl.

Notizen

Hauptsitz

Sto Ges.m.b.H.

Richtstraße 47
9500 Villach
Telefon 04242 33133 0
Telefax 04242 34347

info.at@sto.com
www.sto.at

Persönlicher Ansprechpartner